

KATALOG FÜR BILDUNGS- UND PRÄVENTIONSANGEBOTE

**Regionalzentrum für
demokratische Kultur**
Mecklenburgische
Seenplatte



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

cjd
Das Bildungs- und
Sozialunternehmen


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds


Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Netzwerk Prävention und Bildung Neubrandenburg existiert seit Ende 2013 und setzt sich aus verschiedenen lokalen Akteur*innen, wie beispielsweise dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte, der Polizei, der Beteiligungswerkstatt, Bildungsträgern, Beratungsstellen und Medienanstalten zusammen. Die Angebote richten sich vorrangig an Klassenleiter*innen, Fachlehrer*innen sowie Schulsozialarbeiter*innen, die aktiv Lehrinhalte bzw. Weiterbildungsangebote und Projekttage in den Schulen und jeweiligen Klassen planen und gestalten. Grundidee ist es, lokale Bildungsangebote zu erfassen, zu strukturieren und diese für Nutzer*innen transparent und kompakt zur Verfügung zu stellen. Kurzfristige und separate Bildungseinheiten können somit zu langfristigen, modularisierten Strukturen optimiert werden, die nachhaltig, qualitätsfördernd und bedarfsgerecht wirken sollen. Lokale Präventions- und Bildungsangebote werden erkennbarer, Kommunikationsprozesse in neu- oder wiedervernetzten Strukturen angeregt und die Nachhaltigkeit in den etwaigen Strukturen gefördert.

Jede Nutzerin und jeder Nutzer hat die Möglichkeit, die in diesem Katalog gesammelten Angebote aufzugreifen und mit der beratenden und unterstützenden Funktion des Netzwerkes zukünftige Bildungsarbeit neu zu gestalten. Alle Netzwerkpartner*innen sind mit den jeweiligen Kontaktdaten ausgestattet, so dass eine eigenständige Kommunikation ermöglicht wird. Gerne können aber auch in Kooperation mit dem Netzwerk spezifische Angebote individuell zusammengestellt werden, um Projekttage bzw. Projektwochen zu planen.

Der Katalog ist in vier Spalten mit der jeweiligen Institution, dem Bildungsangebot, der Beschreibung und der Zielgruppe unterteilt. Weiterhin sind diese farblich untergliedert, wodurch die unterschiedlichen Adressat*innen angesprochen werden sollen. „**Grün**“ markierte Angebote richten sich an die Zielgruppe der Schüler*innen, die Farbe „**Blau**“ fokussiert Angebote für Lehrer*innen bzw. Multiplikator*innen. Mit „**Grau**“ sind allgemeine Beratungsangebote gekennzeichnet und mit „**Orange**“ werden Ansprechpartner*innen benannt, über die die Möglichkeit besteht, Projektförderungen zu beantragen.

Gerne können weitere Institutionen und Projektpartner*innen diesem Angebotskatalog hinzugefügt werden. Es wird in regelmäßigen Abständen eine aktualisierte Version erscheinen. Für weitere Anmerkungen oder den Download der Katalog-Onlineversion wenden Sie sich bitte an das **Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte**, Friedrich-Engels-Ring 48, 17033 Neubrandenburg unter der Telefonnummer 0395-5638877 oder online unter www.cjd-rz.de.

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Anne Frank Zentrum e. V. Rosenthaler Straße 39 D-10178 Berlin Wanderausstellungen: Franziska Göpner Tel: 030-2888656-28 Mail: göpner@annefrank.de Web: www.annefrank.de	Wanderausstellungen	Das Anne Frank Zentrum bietet unterschiedliche Wanderausstellungen an, mit denen Sie in Ihrer Stadt ein Projekt durchführen können. Damit schaffen Sie in Ihrer Region für einige Wochen ein besonderes kulturelles Angebot für alle Generationen. Abhängig von den räumlichen Möglichkeiten und Ihrer Zielgruppe beraten wir Sie gern dabei, die richtige Ausstellung für Ihre Bedürfnisse zu finden.	unterschiedliche Zielgruppen (Art und Umfang nach Absprache)
Beteiligungsnetzwerk Landesfachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung MV, Landesjugendring M-V e.V. Yvonne Griep Goethestraße 73 19053 Schwerin Tel: 0385 76076 14 Mail: jugendbeteiligung@ljrmv.de Web: www.ljrmv.de/ljrmv/langzeit-projekte/beteiligungswerkstatt	Beratungen und Schulungen	Beratung und Begleitung von Beteiligungsprozessen und -projekten, Moderation von Veranstaltungen, Bereitstellung und (Weiter-)Entwicklung von Methoden der Beteiligung, Schulung, Workshops und Referententätigkeit zu Themen wie Theorie und Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung, Schulmitwirkung, Beteiligung vor Ort (Wohnort, Kommune, Gemeinde, Landkreis), Kinderrechte, Projektmanagement, Moderation, Visualisierung und Präsentation, Öffentlichkeitsarbeit über und Dokumentation von Beteiligungsprozesse(n) und -projekten, z. B. Reader, Kampagnen, Website.	Kinder und Jugendliche, Mitarbeiter aus Politik, Verwaltung, Schule und Jugendarbeit
BStU, Außenstelle Neubrandenburg Neustrelitzer Straße 120 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-77740 Mail: astneubrandenburg@bstu.bund.de Web: https://www.bstu.de/archiv/standorte/neubrandenburg/#c10354	Bildungsangebot	Was war die Stasi? Wann, wo und wie wirkte sie und welche Auswirkungen hatte der DDR-Staatsicherheitsdienst auf das Leben Einzelner. Viele Jugendliche haben bisher wenig oder nichts über das Ministerium des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR erfahren. Die Außenstelle Neubrandenburg gibt Jugendlichen die Gelegenheit, sich mit dem Thema DDR-Vergangenheit auseinanderzusetzen, zu erfahren wie es damals war und warum. Unsere Mitarbeiter unterstützen Lehrer, Schüler und Studenten mit interessanten Bildungsangeboten.	Workshop für Schüler*Innen ab Klasse 9 (Art und Umfang nach Absprache)
Bundespolizei Am Bahnhof 17033 Neubrandenburg Tel: 0395/5699736 Mail: michael.wolff3@polizei.bund.de , bpoli.stralsund.pkp@polizei.bund.de	„Sicheres Verhalten an Bahnanlagen“	Inhalte: Verhaltensregeln und Grundlagen an Bahnanlagen, mögliche Gefahrensituationen, Schutz von Leben, Gesundheit und Eigentum, Verkehrszeichen und deren Bedeutung, Verhalten am Bahnübergang, die Hausordnung der Bahn, unberechtigte Gleisüberschreitungen, Aufenthalt an Gleisen, u.v.m. (optionale Einbindung des Präventionsfilms DVD "Olis Chance" i.V.m. Bildmaterial)	Workshop für Schüler*Innen (2.-4.Klasse, Dauer: 45min-1,5h)
Bundespolizei Am Bahnhof 17033 Neubrandenburg Tel: 0395/5699736 Mail: michael.wolff3@polizei.bund.de , bpoli.stralsund.pkp@polizei.bund.de	„Gewalt, Vandalismus, Rechtsfolgen“ 1) Rechtskunde Jugenddelikte 2) Gewalt, Vandalismus	Inhalte: verschiedene Deliktarten (Sachbeschädigung, Körperverletzung, Diebstahl, Beleidigung, Betrug, Erschleichen von Leistungen, Hausfriedensbruch, Widerstand gegen Vollstreckungspersonen, gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr, Missbrauch von Nothilfemittel, sowie gefährliche Gegenstände, Waffen, Pyrotechnik), straf-/zivilrechtliche Folgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Verhaltensgrundsätze gem. aktueller Rechtsprechung, Gesetze und VO, (optionale Einbindung der Präventionsfilme DVD "Abseits" bzw. "Weggeschaut ist mitgemacht")	Workshop für Schüler*Innen (ab 5. Klasse, Dauer: 1,5h)
Bundespolizei Am Bahnhof 17033 Neubrandenburg Tel: 0395/5699736 Mail: michael.wolff3@polizei.bund.de , bpoli.stralsund.pkp@polizei.bund.de	1) Rechtsstaat-Demokratie 2) Zivilcourage 3) Bürger, Polizei	Inhalte: Fragen zu den Grundrechten und die Funktion der Rechtsordnung, den Aufgaben und die Zuständigkeit sowie die Eingriffsbefugnisse der Bundespolizei (Gewahrsam, Fesselung, Durchsuchung, Platzverweis), Verhalten bei Polizeikontrollen, das Versammlungsrecht (Sportveranstaltungen, Demos, Fans), Zivilcourage (Nothilfe, unterlassene Hilfeleistung, Täter-Opfer-Zeuge), Einbeziehung von Praxisbeispielen, Bildmaterial etc.	Workshop für Jugendliche und Erwachsene (Dauer: 1,5h)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Caritas Mecklenburg e.V. Fachdienst Suchthilfe / Beratungszentrum Tessin Alter Markt 2 18195 Tessin Tel: 038205 65440 Mail: suchtberatung@caritas-mecklenburg.de Web: www.caritas-mecklenburg.de	Präventionsangebote für Schüler*Innen	Die Caritas Mecklenburg bietet verschiedene Angebote im Präventionsbereich Sucht für Schüler*Innen an: Quo Vadis – Cannabisparcours für Jugendliche (ab der 7. Klasse, ca 2h) Aufklärung / Infos zum Drogenkonsum (Projekttag ab 14 Jahre, ca. 3h)	Workshop für Schüler*Innen
Ensemble Radiks Kieffholzstraße 20 12435 Berlin Tel/Fax: 030-53216600 Mail: info@ensemble-radiks.de Web: www.ensemble-radiks.de	Mobile Theaterproduktion	Das Ensemble Radiks führt mobile Theaterproduktionen für Schulen und Jugendeinrichtungen zu den Themen Cyber-Mobbing, Mobbing und Medienkompetenz („Fake oder War doch nur Spaß“) sowie zu Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Freundschaft („Wir waren mal Freunde“) durch. Mit diesen Stücken war das Ensemble vom 24.02. bis 06.03.2030 in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs, Aufführungen außerhalb dieser Zeiten sind prinzipiell aber auch möglich. Aufführung und Nachgespräch sollen als Modul zur Gewaltprävention dienen, um Pädagogen und Lehrkräfte in ihrer Arbeit zu unterstützen. Die Stücke sollen ein respektvolles Miteinander erörtern, fördern und stärken. Zur Unterstützung wird ein umfangreiches Begleitmaterial zur Verfügung gestellt. Spieldauer: ca. 1 Stunde plus Nachgespräch und Auf- und Abbau der Bühne. Maximal 150 Zuschauer, nach Absprache sind ggf. auch mehr möglich.	Workshops für Schulen und Jugendeinrichtungen, ab 12 Jahren
Europäische Akademie M-V Eldenholz 23 17192 Waren / Müritz Tel: 03991 1537-0 Fax: 03991 1537-29 Mail: e.wilk@ea-mv.com Web: http://europaeische-akademie-mv.de/	Seminare, Studienreisen, Veranstaltungen, Ausstellungen	Die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern ist seit 1991 der Ort für europapolitische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern. In unserem Haus werden Ihnen in Seminaren, bei Studienreisen, durch Veranstaltungen sowie durch Ausstellungen umfassende Informationen und Orientierungshilfen zum Thema Europa vermittelt. Die Europäische Akademie ist eine bundes- und landesweit anerkannte Einrichtung der politischen Bildung und wendet sich mit ihrem Angebot an Menschen aller gesellschaftlichen Gruppen. Gerne steht Ihnen die Akademie auch als Kooperationspartner für die Organisation und Realisierung von Veranstaltungen zur Verfügung.	Veranstaltungen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Arsenalstraße 8 19053 Schwerin Tel: 0385-512596 Fax: 0385-512595 Mail: schwerin@fes.de Web: www.fes-mv.de	Workshop „Flucht. Asyl. Integration“	„Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“ – deshalb haben wir verschiedene Angebote, die sich speziell an Schüler*Innen und Jugendliche wenden. Mit Formaten wie Planspielen, Workshops, Projekttagen und Ausstellungen greifen wir aktuelle Themen aus Politik und Zeitgeschichte auf und machen komplexe Sachverhalte für junge Menschen verständlich. <ul style="list-style-type: none"> - Projekttag „Die EU und Du“ (ab Jahrgangsstufe 9) - Workshop für Schülervertreter*Innen (ab Jahrgangsstufe 7) - Workshop „Flucht. Asyl. Integration“ (ab Jahrgangsstufe 10) - Begegnungsworkshop „Ankommen in Vielfalt“ (ab Jahrgangsstufe 7) - Planspiel „Kommunalpolitik“ (ab Jahrgangsstufe 9) - Workshop „Gemeinsam stark! Strategien gegen Mobbing und Gewalt im Schulalltag“ (ab Jahrgangsstufe 7) - Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ (ab Jahrgangsstufe 8) 	Workshop für Schüler*Innen ab der 10. Klassenstufe

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
I-GSK-Dr. Wolter GmbH Lichtenbergstr. 13 49088 Osnabrück Tel: 0541/9700 54 19 Mail: info@i-gsk.de Web: https://www.i-gsk-soziales-kompetenz-training.de/konflikttrainings-kompetenztrainings-und-coaching-des-i-gsk.html	Workshopangebote	Das Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (I-GSK) bietet unter anderem Workshops für soziale Bereich, Familien und Schulen an. Es geht vor allem um Stärkung und Unterstützung, soziale Kompetenzen, Gewaltprävention und Medienkompetenzen.	Workshops für Kinder und Jugendliche
INITIATIVE ROSA-LILA Feldstraße 3, Büro 602/603 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-05442077 Mail: post@rosalila.de Web: www.rosalila.de	Sexualpädagogische Angebote für junge Menschen / für Erwachsene	<p>Nicht Jeder oder Jedem fällt es leicht, mit Jugendlichen offen über sexuelle Themen zu reden. Hierzu gehört auch, Fragen zur eigenen Sexualität zuzulassen. Schwieriger wird es, wenn Jugendliche das Thema Homosexualität ansprechen. Deshalb bieten wir Jugendlichen an, zu uns zu kommen, um mit ihnen in offener Atmosphäre über das Thema Sexuelle Vielfalt zu sprechen. Folgenden Methoden nutzen wir: Fragebögen, Gesprächsrunden, Rollenspiele, Videos, Informationsmaterialien u.a.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, die Bibliothek für Schwulen- und Lesbenliteratur, Literatur zu HIV/AIDS und Fachliteratur zu Sexualität mit ca. 10.000 Medien kennen zu lernen. Diese können ausgeliehen oder angeschaut werden.</p> <p>Für Jugendliche aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nehmen wir je Teilnehmer 2 € Beitrag + Fahrtkostenanteil.</p>	Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene (Art und Umfang nach Absprache)
Justizvollzugsanstalt Neustrelitz Am Kaulksee 3 17235 Neustrelitz Tel: 03981-23960119 Mail: steffen.bischof@jva-neustrelitz.mv-justiz.de	„Knast ist doch heutzutage wie Urlaub!“ – Erfahrungsberichte aus der JVA Neustrelitz	<p>Ziel ist, das größte Vorurteil „Knast ist doch heutzutage wie Urlaub!“ abzubauen. Hierzu können Themen behandelt werden wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Leben“ (Abläufe, Alltag, etc.) in der Jugendanstalt - Therapien, Kurse, etc. - Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten - Sanktionen bei Fehlverhalten 	Workshop für Schüler*Innen
Jugendoffizier Neubrandenburg Weg am Hang 35 17033 Neubrandenburg Tel.: 03 95/ 3 72 - 21 42 Web: http://jugendoffizier.eu/unser-angebot/simulation-polis/	Simulation POL&IS	<p>POL&IS ist ein komplexes Arbeitsseminar, das wir Jugendoffiziere für Schulklassen ab Klassenstufe 10, Studierende und interessierte Gruppen anbieten. Hinter POL&IS steht ein Modell, das die Vereinten Nationen und Internationale Beziehungen abbildet. Die Teilnehmer treffen bei der Simulation Entscheidungen, die den Verlauf ihrer Weltpolitik bestimmen.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer verstehen unter welchen Bedingungen politische Entscheidungen entstehen und wie wichtig es ist das Weltgeschehen zu verfolgen, um entstehende Konflikte zu erkennen und sie frühzeitig lösen zu können.</p> <p>Sie sollen sich in einer simulierten Welt ausprobieren und Erfahrungen sammeln beim Argumentieren, im Umgang mit Konflikten und bei der Suche nach Kompromissen. Das geschieht, indem die Teilnehmer über Verträge, Bündnisse oder Abrüstung verhandeln sowie bei Friedens- oder Umweltkonferenzen ihre Position vertreten. Als Minister eines Staates stehen die Teilnehmer für die Sicherheit und den Wohlstand ihrer Bevölkerung ein und gehen innenpolitische und außenpolitische Probleme an: Krisen und Konflikte, Internationaler Terrorismus, Weltweite Organisierte Kriminalität, Piraterie, Schuldenkrise, Auswirkungen des Klimawandels ...</p>	Workshop für Schüler*Innen ab 10. Klasse

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
JUMP - Sozialraumorientierte Ausstiegsarbe it in M-V Tel: 03991-673219 Mobil: 0151 / 40 63 92 17 Mail: beratung@jump-mv.de Web: http://www.jump-mv.de/	Workshops	Es werden Workshops zu Themen wie Alltagsrassismus und rechtsextremen Einstellungsmustern angeboten. Zudem gibt es kooperative, individuelle Formate für den Einsatz in Schulklassen.	Workshops für Schüler*Innen (nach Absprache)
Landesverkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern e.V. Lankower Str. 6 19057 Schwerin Tel.: 03 85 - 52 196 10 Fax: 03 85 - 521 961 11 Mail: info@verkehrswacht-mv.de Web: www.verkehrswacht-mv.de	Präventionsangebote Verkehr	Die Deutsche Verkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern bietet Infomaterialen, Projekte und Materialien für Kindertagesstätten, Schulen und Erwachsene an. Angeboten werden unter anderem Radfahrausbildungen für Grundschüler*Innen, Aktionstage für Fahranfänger und Verkehrserziehung im Kindergarten.	Workshops und Materialien für Kinder, Jugendliche und Eltern
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern Demokratiebus Carsten Socke Jägerweg 2 19053 Schwerin Tel: 01573 0285136 Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de Web: www.demokratie-auf-achse.de	Schülerworkshops	Der sogenannte „Demokratiebus“ ist das mobile Angebot der Landeszentrale und ganzjährig im Land unterwegs. Mit Planspielformaten werden praxisorientierte Zusatzangebote angeboten, die es jungen Menschen ermöglichen sollen, sich interaktiv mit politischen und historischen Themen auseinanderzusetzen. Politik und Geschichte werden dadurch leichter fassbar. Planspiele zu: „Wahlen“, „Landtag“, Gemeindevertretung“, „Akronia“, Flüchtlinge willkommen?“, „Europa kontrovers“.	Workshops für Schüler*Innen (Art und Umfang nach Absprache)
Landeszentrum für erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern GmbH Am Kiefernwald 1 17235 Neustrelitz Tel: 03981 4490-100 Fax: 03981 4490-199 Mail: info@leea-mv.de Web: www.leea-mv.de	Workshop EnergieLab	Speziell an Schul- und Kindergruppen richtet sich das EnergieLab. Was die Schüler in den Ausstellungen erfahren haben, können sie hier vertiefend einbringen. Dafür wurden verschiedene pädagogische Programme entwickelt, mit deren Hilfe die Kinder und Jugendlichen in einem 120 m ² großen Workshop-Raum eigene Experimente durchführen können. Alle Experimente haben einen konkreten Alltagsbezug, um die Auseinandersetzung mit regenerativen Energien besonders nachvollziehbar zu machen.	Workshop für Schüler*Innen

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Latücht - Film & Medien e.V. Medienwerkstatt Bienenweg 1 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5666880 Mail: medienwerkstatt@latuecht.de Web: https://www.medienwerkstatt-neubrandenburg.de/	Medienpädagogische Film- und Videoarbeit	<p>Die Medienwerkstatt des "Latücht - Film & Medien e. V. Neubrandenburg" ist ein für alle Bürger der Stadt Neubrandenburg und deren Umgebung offenes Video- und Multimediasstudio.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir organisieren Medien-Work-Shops - Wir stehen Ihnen zur Dokumentation verschiedenster Anlässe (Geburtstage/ Hochzeiten/Firmenveranstaltungen u.a.) mit geschnittenen digitalen Videoaufnahmen unterschiedlicher Länge zur Verfügung. - Wir digitalisieren Ihre alten Fotos, Hi8-Filme oder VHS-Bänder für entsprechende Anlässe in der Familie oder Firma. - Wir machen Komplettangebote für Projektionen in verschiedenen Formaten für geschlossene Räume und open Air (Beamer, Abspielgeräte, Leinwände, Lautsprecher, Mischpulte, Mikrofone u.a. mit Personal). - Wir organisieren für Sie und mit Ihnen Filmveranstaltungen inkl. Klärung aller inhaltlichen, technischen und rechtlichen Fragen. - Wir führen auf Anfrage für Sie Videokurse, -workshops und Seminare durch. - Wir sind Ihr Projektpartner, wenn es um Projekte mit medialen Inhalten oder um deren mediale Begleitung geht. 	Workshop für Schüler*Innen (Art und Umfang nach Absprache)
Maik Torfstecher Maitospots e.V. Seestraße 25 17166 Dahmen Tel: 0172 3020814 Mail: maitospots@gmx.de Web: www.maitospots.de	Gewaltprävention, Antiaggression, Deeskalation	<p>Wir beraten und unterstützen Sie zu Kinder-, Jugend- und Erwachsenenproblemen, insbesondere in den Bereichen: Gewaltprävention, Antiaggression und Deeskalation (siehe unsere Kurse und Konzepte unter gleichnamigen Button). Wir möchten Kindern, Jugendlichen und Eltern in Krisensituationen helfen und sie für kommende Probleme stärken. Firmengründer Torfstecher, der selbst Kampfsportlehrer und Gewaltpräventionstrainer ist, arbeitet schon seit mehreren Jahren an Schulen, Kita's und anderen Institutionen. In Zusammenarbeit mit Krankenkassen, Jugendämtern und den Kriminalitätspräventionsräten erstellte er Konzepte, welche sich gegen die stetig steigende Gewalt in Schulen und auf den Straßen richten. Einige der hier aufgeführten Berichte zeigen den Erfolg dieser Konzepte. Mittlerweile gibt es 3 Gewaltpräventionszentren und weitere werden folgen. Deshalb bildet Maitospots nun Gewaltpräventionstrainer aus, die an Schulen, Kita's und anderen Institutionen unterrichten, um so das Gewaltpotential ein wenig einzuschränken.</p>	Beratung und Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Matthias und Ramona Brandt Recht in den Schulen Mail: risch-projekt@lg-neubrandenburg.mv-justiz.de Web: www.elternwissen-mv.de/risch.html	Workshopangebote	<p>Ziel des Angebots „Recht in den Schulen – Darlegung und Diskussion von Rechtsfolgen im Unterricht“ ist es, den Neubrandenburger Schulen ein solches institutionalisiertes, ergänzendes Bildungsangebot zu unterbreiten. Zu Schülerinnen und Schüler besonders interessierenden rechtlichen Problemlagen sollen Praktiker Unterrichtseinheiten ergänzen und auf Wunsch der jeweils verantwortlichen Pädagogen Unterrichtsteile gestalten.</p> <p>In Zusammenarbeit des Präventionsrates der Stadt Neubrandenburg, des Schulamtes Neubrandenburg und des Landgerichts Neubrandenburg ist nach Beteiligung Neubrandenburger Schulen ein Themenkatalog erstellt worden, der ein aktuelles, veränderliches Bild interessanter rechtlicher Problemlagen zeichnet. Inzwischen gehört auch die Polizei Neubrandenburg zu den Kooperationspartnern.</p>	Workshops für Schüler*Innen

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
NB-Radiotreff 88,0 Der Offene Kanal der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern Treptower Straße 9 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-581910 Mail: 880@nb-radiotreff.de Web: www.nb-radiotreff.de	Projektwochen (Medientrecker)	Projektwochen (Medientrecker): - Medienpädagogische Arbeit in Kleingruppen (höchstens 8 Personen) - Umfang 4-5 Tage - Themenwahl wird in der Gruppe abgestimmt, - Umsetzung und Verarbeitung als Radiosendung (Magazin, Hörspiel, Collage, ...) - kostenlos	Workshop für Schüler*Innen (Art und Umfang nach Absprache)
NB-Radiotreff 88,0 Der Offene Kanal der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern Treptower Straße 9 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-581910 Mail: 880@nb-radiotreff.de Web: www.nb-radiotreff.de	Studiobesuche	Studiobesuche gibt es in ganz unterschiedlichen Formen. In der Regel kommen Schulgruppen, Vereine und andere Interessierte nach Voranmeldung und Absprache für eine oder mehrere Stunden in die Studios in der Treptower Straße 9. Dort werden sie von unseren Mitarbeitern entsprechend ihrer Vorkenntnisse geleitet oder begleitet. Vier Studios stehen bereit und können insgesamt bis zu 30 Gäste gleichzeitig aufnehmen. Die Studioaufenthalte reichen von einer einfachen Führung über die Vermittlung von theoretischen Grundlagen, Technikeinführungen, Hör- und Sprechübungen bis hin zu kreativen Aufgaben für die Besucher. Wer bereits eine Idee zu einer Sendung, einem Hörspiel oder anderen Radioinhalten besitzt, kann diese natürlich auch umsetzen. Dabei bleiben die Mitarbeiter nur so lange in den Studios dabei, wie es nötig ist, denn selbstständiges Arbeiten in den vier Studios soll ebenfalls gefördert werden. Ansprechende Ergebnisse werden von uns auch gern auf der eigenen Sendefrequenz 88,0 ausgestrahlt.	Workshop für Schüler*Innen (Art und Umfang nach Absprache)
NB-Radiotreff 88,0 Der Offene Kanal der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern Treptower Straße 9 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-581910 Mail: 880@nb-radiotreff.de Web: www.nb-radiotreff.de	Medienkompetenz-Paket	Ein Medienkompetenz-Paket, oder auch 'Meko-Paket' für Radiotechnik, ist ein großer Koffer voller Dinge, die man zum Radio machen benötigt. So zum Beispiel Aufnahmegeräte, Lautsprecher, Kopfhörer, Notebook, eine ganze Menge Kabel und natürlich Mikrofone. Die Meko-Pakete werden in der Regel für drei Monate an Schulen, Vereine oder andere Einrichtungen vergeben, welche schon Erfahrungen mit der Radioproduktion gesammelt haben. So können sich die Nutzer der Pakete ihre Zeit frei einteilen, in Ruhe Radioinhalte aufnehmen und schneiden sowie regelmäßig fertige Hörspiele, Sendungen usw. bei NB-Radiotreff 88,0 ausstrahlen, ohne dafür in die Studios vor Ort kommen zu müssen. Dies ist vor allem für interessierte Radiomacher außerhalb Neubrandenburgs ganz besonders vorteilhaft. Um ein Meko-Paket ausleihen zu können, sollten Sie also über gewisse Radiogrundkenntnisse verfügen, bereits eine grobe Konzeptidee im Kopf haben und verantwortungsbewusst mit der Technik umgehen können.	Bildungsangebot für Schüler*Innen/Vereine
Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. August-Bebel-Straße 89 18055 Rostock Tel.: 0381 - 128 53 10 Mail: mec-vopo@netzwerk-courage.de Web: www.netzwerk-courage.de	Projektarbeit zu den Themen Demokratie, Diskriminierung und Rassismus	Unsere Projekttage und Bildungsbausteine sind ein Angebot außerschulischer Jugendbildung und kostenlos. Insgesamt stehen 14 verschiedene Projekttagskonzepte zur Auswahl, teilweise für die Klassen 5-7, teilweise ab Klasse 8 oder 9. Wir beleuchten gemeinsam mit den Jugendlichen verschiedene Aspekte von Demokratie, Solidarität, Diskriminierung und Rassismus, zeigen Widersprüche auf und regen zum Nachdenken an, um Vorurteilen entgegenzutreten. Für Berufsschüler*Innen gibt es einen speziellen Projekttag zu Kommunikation und Teamarbeit. Alle Konzepte dauern 6 Schulstunden und werden von zwei gut ausgebildeten ehrenamtlichen Multiplikator*Innen umgesetzt, unseren Teamer*Innen und Teamern. Unser Prinzip: Jugend für Jugend auf Augenhöhe aufklären! Jugend für Jugend heißt dabei, dass Schüler*Innen und Teamer*Innen ein ähnliches Alter haben und dadurch dieselbe Sprache sprechen.	Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene (Art und Umfang nach Absprache)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Ökohaus e.V. Rostock Hermannstraße 36 18055 Rostock Tel: 0381-454409 Mail: weiterbildung@oekohaus-rostock.de Web: www.oekohaus-rostock.de	Projekttage/ -wochen	Mit der Bildungsarbeit möchte das Bildungsprojekt von Ökohaus e.V. Jugendliche und Erwachsene anregen, sich mit einer solidarischen und nachhaltigen Gesellschaft zu beschäftigen. Die Projekttage können einzeln gebucht werden. Für ein tieferes Verständnis empfehlen wir die Buchung mehrerer Projekttage. Die Projekttage werden bei Ihnen vor Ort oder bei uns im Ökohaus durchgeführt und haben einen Umfang von 4-5 Zeitstunden. Der Kostenbeitrag beträgt für Schulklassen 2,00 Euro je Person. Für andere Gruppen nach Absprache. Themen: „Grenzen des Wachstums. Ressourcenknappheit und das gute Leben“, „Vom Acker bis zur Tonne. Ernährung in einer globalisierten Welt“, „Von 1,5°C bis zur Klimagerechtigkeit. Wege zu einem Klima des Wandels“, „Globaler Handel im Detail“, „Reichhaltige Leere. Über den Umgang mit knappen Ressourcen“, „Die Welt in Bewegung. Migration – Flucht – Asyl“, „Zukunft selbst gestalten“.	Workshops für die Sekundarstufe, Förderschulklassen, Auszubildende, Kirchengemeinden und Erwachsenengruppen
Perspektive e. V. Zweiradclub Hermann-Graupmann-Straße 11 17192 Waren (Müritz) Tel: 03991/168078 Mail: zrc@perspektive-waren.de Web: https://perspektive-waren.de/zweiradclub-waren.html	Zweiradclub	Der Zweiradclub des Perspektive e.V. ist eine Jugendbegegnungsstätte im Bereich der offenen Jugendarbeit. Wir bieten euch: <ul style="list-style-type: none">- Fahrkenntnisse auf Fahrrad und BMX auf hauseigener Crossbahn- Geschicklichkeitstraining und Verkehrserziehung- Erste Fahrübungen mit den hauseigenen Mopeds und Motorrädern auf der Crossbahn- Technische Kenntnisse zur Durchführung einfacher Reparaturen- Im Rahmen von Projekten bauen wir selber Fahrräder und Mopeds auf- Kleinreparaturen unter fachgerechter Anleitung in eigener Werkstatt- Regelmäßige technische Prüfung der eigenen Fahrräder	Freizeitangebot für Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren
Polizeihauptrevier Waren Am Mühlenberg 2 17192 Waren (Müritz) Tel: 03991 176-0 Fax: 03991 176-225 Präventionsbeauftragte Bianka Schröder Mail: bianka.schroeder@polmv.de	Präventions- und Bildungsangebot	Kriminalpräventionsangebote für Kinder zu den Themen „Gewalt“, „Gehe nicht mit Fremden mit“, „Anders sein“ und „Diebstahl“. Im Bereich Verkehrserziehung gibt es folgende Angebote: Klasse 1 „Sicherer Schulweg“, Klasse 3 „Busschule“, Klasse 4 „Fahrradprüfung“. In den weiterführenden Klassen werden diese Themen auf Anfrage je nach Bedarf angeboten. Weitere Präventionsangebote zum Thema illegale Drogen. Größere Projekte sind im Moment die Buslotsen in Malchow in Kooperation mit der KGS Malchow und MVVG und die Schülerlotsen in Kooperation mit der Regionalen Schule Waren West.	Präventionsangebot für Kinder und Jugendliche
Polizeiinspektion Neubrandenburg Sachbereich Prävention Anne Neumann Beguinenstraße 2 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-55825131 Mail: anne.neumann@polmv.de	Projekttag zu den Themen Drogen / Gewalt	Wenn es um das Thema Drogen geht, arbeiten wir mit den Jugendlichen an den Erscheinungsformen der legalen und illegalen Drogen, ohne dabei besondere Stoffkunde zu betreiben. Der Einstieg in eine mögliche Drogenkarriere mit den begleitenden Kriminalitätsformen bis hin zur Sucht wird aufgezeigt. Auf Elternabenden hingegen tritt dann die Stoffkunde in den Vordergrund, um Aufklärungsarbeit zu betreiben. Auf dem Gebiet der Gewalt wird das Verhalten anderen gegenüber beleuchtet. Wir sprechen über verschiedene Gewaltarten und zeigen hier strafrechtliche Konsequenzen auf. Optional wird dabei auch durch einen Beamten der Bundespolizei unterstützt.	Workshop für Schüler*Innen / Lehrer*Innen
Polizeiinspektion Neubrandenburg Sachbereich Prävention Anne Neumann Beguinenstraße 2 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-55825131 Mail: anne.neumann@polmv.de	Kind allein unterwegs	Ein Projekttag, bei dem es um das richtige Verhalten im Straßenverkehr und das Verhalten gegenüber Fremden geht.	Workshop für Schüler*Innen zwischen Vorschulalter und 2. Klasse

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Polizeiinspektion Neubrandenburg Sachbereich Prävention Anne Neumann Beguinenstraße 2 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-55825131 Mail: anne.neumann@polmv.de	Cybermobbing und sonstige Internetkriminalität	Verbunden mit Gewalt ist auch die virtuelle Welt. Hier werden Fälle von Cybermobbing und sonstiger Internetkriminalität beleuchtet, sowie Gefahren und Möglichkeiten aufgezeigt. Auch hier folgt ein Gespräch über die rechtlichen Konsequenzen.	Workshop für Schüler*Innen / Lehrer*Innen
proVie Theater e.V. Speicher 2 A, 17129 Hohenbüssow Tel: 0157-88875901 Mail: info@provie-theater.de Web: www.provie-theater.de	Schulprojekte	Es werden Schulprojekte zu folgenden Themen angeboten: Flucht-Migration-Integration, Keramik, Theater Jugend und Gewalt.	Workshop für Schüler*Innen (Art und Umfang nach Absprache)
Quo vadis e.V. Beratungsstelle Maxi für Betroffene von sexualisierter Gewalt Helmut-Just-Straße 4 17036 Neubrandenburg Tel: 0395 – 5584384 Fax: 0395 - 5553359 E-Mail: interventionsstelle-nb@web.de Web: www.quovadis-neubrandenburg.de	Informationen zum Thema sexueller Missbrauch	Die Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt verfolgt die Ziele, Mädchen und Jungen zu stärken, in ihrer ungestörten sexuellen Entwicklung zu unterstützen, selbstbewusst und selbstständig zu machen, sie über sexuelle Gewalt aufzuklären, sie über ihre Rechte zu informieren und ihnen Hilfsmöglichkeiten zu verdeutlichen. Natürlich ist das oberste Ziel der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor sexueller Gewalt. Jedoch kann auch die beste Präventionsarbeit das Machtungleichgewicht zwischen Täter und Opfer nicht beseitigen und somit auch nicht verhindern, dass sich Täter und Täterinnen über alle Abwehrversuche eines Kindes hinwegsetzen. Ein zweites wesentliches Ziel der Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es deshalb, sie durch Aufklärung und Stärkung zu ermutigen, möglichst frühzeitig von sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen zu erzählen bzw. auf anderem Weg nach Hilfe suchen (Nummer gegen Kummer, Online-Beratung, Beratungseinrichtungen etc.).	Workshop für Schüler*Innen ab 8. Klasse
Quo vadis e.V. Beratungsstelle Maxi für Betroffene von sexualisierter Gewalt Helmut-Just-Straße 4 17036 Neubrandenburg Tel: 0395 – 5584384 Fax: 0395 - 5553359 E-Mail: interventionsstelle-nb@web.de Web: www.quovadis-neubrandenburg.de	Häusliche Gewalt – (K)ein Thema für Kinder und Jugendliche	Das Miterleben von häuslicher Gewalt hat emotionale, soziale und kognitive Folgen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie benötigen Schutz und Hilfe! Ziel: Aufklärung der Kinder und Jugendlichen über häusliche Gewalt sowie entsprechende Schutz- und Hilfsmöglichkeiten Inhalte: Welche Situationen werden als häusliche Gewalt bezeichnet? Was bedeutet es für Kinder und Jugendliche häusliche Gewalt mitzuerleben? Was können Kinder und Jugendliche tun, wenn sie häusliche Gewalt bei sich zuhause oder bei anderen miterleben? Welche Hilfs- und Unterstützungssysteme gibt es für Kinder und Jugendliche?	Workshop für Schüler*Innen ab 5. Klasse (Art und Umfang nach Absprache)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Quo vadis e.V. Beratungsstelle Maxi für Betroffene von sexualisierter Gewalt Helmut-Just-Straße 4 17036 Neubrandenburg Tel: 0395 – 5584384 Fax: 0395 - 5553359 E-Mail: interventionsstelle-nb@web.de Web: www.quovadis-neubrandenburg.de	Kennst du das?	Jedes Kind hat das Recht in einer sicheren und gewaltfreien Umgebung zu leben. Ziel: Enttabuisierung des Themas häusliche Gewalt, Aufzeigen von Schutz- und Hilfsmöglichkeiten Inhalte: Was bedeutet häusliche Gewalt? Was können Kinder und Jugendliche tun, wenn sie von häuslicher Gewalt mitbetroffen sind? Welche Hilfs- und Unter-systeme gibt es für Kinder und Jugendliche?	Workshop für Schüler*Innen von 1. – 4. Klasse (Art und Umfang nach Absprache)
Quo vadis e.V. Beratungsstelle Maxi für Betroffene von sexualisierter Gewalt Helmut-Just-Straße 4 17036 Neubrandenburg Tel: 0395 – 5584384 Fax: 0395 - 5553359 E-Mail: interventionsstelle-nb@web.de Web: www.quovadis-neubrandenburg.de	Informationen zum Frauen- und Kinderschutzhause Neubrandenburg	Häusliche Gewalt hat verschiedene Gesichter und wirft viele Fragen auf. Viele Menschen sind in ihrem Leben davon betroffen, ohne dass wir es anmerken. Wer hilft mir, wenn ich davon betroffen bin? Was ist ein „Frauen- und Kinderschutzhause“? Wer kann dort wohnen und wie lange? Was wird aus Papa, wenn Mama und wir Geschwister eine Zeitlang im Frauenhaus leben? Was denken meine Freunde darüber? Wo soll ich hin mit meiner eigenen Wut und Enttäuschung?	Workshop für Schüler*Innen ab 8. Klasse
Quo vadis e.V. Beratungsstelle Maxi für Betroffene von sexualisierter Gewalt Helmut-Just-Straße 4 17036 Neubrandenburg Tel: 0395 – 5584384 Fax: 0395 - 5553359 E-Mail: interventionsstelle-nb@web.de Web: www.quovadis-neubrandenburg.de	Informationen zur Arbeit mit Täterinnen und Tätern von häuslicher Gewalt	Wieso werden besonders Männer zu Tätern? Ist gewalttäiges Verhalten angeboren? Kann gewalttäiges Verhalten verlernt werden? Was ist ein Gewaltkreislauf? Kann gewalttätigem Verhalten vorgebeugt werden?	Workshop für Schüler*Innen ab 8. Klasse
RAAbatz - Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte Papenbergstr. 8 17192 Waren (Müritz) Anja Schmidt Tel: 0160 74 74 043 Mail: raabatz@raa-mv.de Web: https://www.raabatz.de/	Medienpädagogische Projekte	Die RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte ermöglicht jungen Menschen im ländlichen Raum den Zugang zu Neuen Medien und multimedialer Produktionstechnik vor Ort in ihrer Lebenswelt ermöglicht und stärkt damit ihre Medienkompetenz, auch im Sinne des Jugendmedienschutzes und der beruflichen Orientierung. Die RAABATZ Medienwerkstatt bietet eine Vielzahl an medienpädagogischen Angeboten. Bitte sprechen Sie uns an und wir entwickeln gemeinsam ein Konzept für ein medienpädagogisches Projekt, welches auf Ihre Bedarfe zugeschnitten ist.	Workshops für Kinder und Jugendliche

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Rechtsanwälte Gesa und Peter Stückmann Rosa-Luxemburg-Straße 25/26 18055 Rostock Tel: 0381-2424350 Mail: kanzlei@rae-stueckmann.de Web: www.rae-stueckmann.de Web: http://www.medienkompetenz-in-mv.de/ansprechpartner/view/69-rechtsanwaelte_gesa_amp_peter_stueckmann.html	Cybermobbing – rechtliche Hintergründe und Folgen	Rechtsanwältin Gesa Stückmann bearbeitet seit 2007 Fälle von Cybermobbing. Schockiert von dem ersten Fall – zwei Schüler beleidigt und diffamiert bei www.schuelervz.de -, hält sie seitdem Vorträge in Schulen für SchülerInnen ab Klasse 5, für Eltern und auch LehrerInnen: 90minütige Online-Seminare mit Interaktionsmöglichkeit, in denen Schülern live anhand praktischer Fälle aus der eigenen Kanzlei erklärt wird, welche rechtlichen und tatsächlichen Folgen Cybermobbing oder ein Verstoß gegen das Recht am eigenen Bild haben kann. Besondere technische Ausstattung ist in der Schule nicht erforderlich. Mehrere Klassen/ Schulen aus verschiedenen Städten können gleichzeitig bundesweit teilnehmen. Kosten: 60,00 € Spende je Klasse/ Elternabend/ Lehrerfortbildung an den Verein Prävention 2.0 e.V.	Workshop für Schüler*Innen ab 5. Klasse / Eltern / Lehrer*Innen
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Demokratie vs. Diktatur	Der Workshop beinhaltet eine kontroverse Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie und Diktatur. Der Fokus liegt schwerpunktmäßig darauf, beide Themen näher zu beleuchten und eine Be-standsauftnahme zu Merkmalen, Besonderheiten und Problemstellungen anzufertigen. Spielerisch wird versucht, gruppendynamische Prozesse zu beeinflussen und demokratiefördernde Diskussionsprozesse anzuregen. Nach einem inhaltlichen Input zur Demokratie als Herrschafts-, Gesellschafts- und Lebensform, wird den Workshopteilnehmenden die Chance gegeben, sich in einem Experiment in die Lage einer Diktatorin bzw. eines Diktators zu versetzen und eine spezielle Aufgabenstellung zu lösen. Im Anschluss wird die gleiche Aufgabe als demokratischer Prozess in der Kleingruppe bearbeitet. Die Gegenüberstellung der Ergebnisse und die Erfahrungen in den Gruppen geben dann Aufschluss über die Vor- und Nachteile von demokratischen und diktatorischen Systemen.	Workshop für Kinder und Jugendliche ab der 7. Klasse
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Planspiel: „Festung Europa“	„Festung Europa“. Ein Planspiel zur Asyl- und Migrationspolitik der Europäischen Union für Jugendliche und interessierte Erwachsene. Die Teilnehmenden verkörpern in dieser Simulation die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten mit ihren jeweiligen Positionen und Forderungen und diskutieren über die Frage nach einer europäischen Quotenregelung für eine gleichmäßige und gerechte Verteilung von geflüchteten Menschen. Nur durch einen Konsens aller Länder kann am Ende ein gemeinsamer Beschluss gefasst werden. Der Fokus liegt somit auf den politischen Diskussions- und Entscheidungsprozessen, aber auch die humanitäre Seite der Asyl- und Flüchtlingsthematik wird nicht außer Acht gelassen. Das Planspiel kann einerseits genutzt werden, um Strukturen und Prozesse auf der Ebene der Europäischen Union anschaulich nachzuzeichnen. Andererseits kann damit auch die aktuelle öffentliche Debatte zu Flucht und Migration aufgegriffen werden. Das Planspiel basiert auf dem Spiel „Festung Europa“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und einer Weiterentwicklung der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern. Zeitrahmen: min. 5 Stunden. Zwischen 20 und 40 Teilnehmende.	Workshop für Kinder und Jugendliche ab der 10. Klasse

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Planspiel „Seedorf“	<p>„Seedorf“. Ein Planspiel zur Kommunalpolitik für Jugendliche und interessierte Erwachsene. Das Strandbad von Seedorf kostet die kleine Gemeinde viel Geld, denn den nicht geringen Instandhaltungs- und Personalkosten stehen kaum Einnahmen gegenüber. Nun hat die/der Bürgermeister*In vorgeschlagen, ab nächster Saison Eintritt für das Strandbad zu verlangen. Darüber muss allerdings die Stadtvertretung entscheiden, und hier gehen die Meinungen dazu weit auseinander.</p> <p>Die Teilnehmenden verkörpern in dieser Simulation die Fraktionen in der Stadtvertretung, die Verwaltung sowie den Jugendrat mit ihren jeweiligen Positionen und Forderungen. Eine Änderung der bestehenden Situation kann nur dann zustande kommen, wenn sich in der Stadtvertretung dafür eine einfache Mehrheit findet.</p> <p>Der Fokus liegt somit auf den politischen Diskussions- und Entscheidungsprozessen. Das Planspiel soll einen Eindruck der politischen Strukturen und Prozesse auf kommunaler Ebene geben, Herausforderungen, Probleme und Chancen der Demokratie aufzeigen sowie den Teilnehmer*Innen Möglichkeiten der eigenen Partizipation vermitteln.</p> <p>Zeitrahmen: 5 Stunden. Zwischen 20 und 40 Teilnehmende.</p>	Workshop für Kinder und Jugendliche ab der 8. Klasse
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Projekttag Kommunalpolitik	<p>Im Rahmen dieses Projekttages beschäftigen die Schüler*Innen sich spielerisch mit Demokratie und Politik. Ziel ist es, Chancen, Herausforderungen und Relevanz demokratischer Prozesse zu vermitteln und einen Einblick in die Funktionsweise von Kommunalpolitik zu geben. Spezifisches Vorwissen ist für diesen Projekttag nicht nötig, jedoch schadet es nicht, wenn sich die Schüler*Innen bereits vorher etwas mit Kommunalpolitik beschäftigt haben.</p> <p>In einem Inselspiel müssen die Schüler*Innen ihr Zusammenleben auf einer fiktiven Insel gestalten. So können gesellschaftliche Diskussionen und Herausforderungen erfahrbar gemacht werden. Im anschließenden Lernzirkel zu Kommunalpolitik wird ein Wahlplakat selbst gestaltet, die Aufgaben einer Kommune genauer betrachtet und die Arbeitsweise der Stadtvertretung unter die Lupe genommen. In einem Quiz zu Politik und Demokratie können die Schüler*Innen Ihr Wissen unter Beweis stellen.</p> <p>Zeitrahmen: 3 Stunden. Zwischen 12 und 24 Teilnehmende.</p>	Workshop für Kinder und Jugendliche der Klassen 7-9
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Lernzirkel Demokratie	<p>Dieses Modul soll eine erste Auseinandersetzung mit Demokratie im Alltag der Schüler*Innen ermöglichen. Vorwissen zu Demokratie oder Politik wird daher nicht benötigt. Ziel ist es, den Kindern einige Elemente von Demokratie näher zu bringen, die sie ganz persönlich betreffen und dabei das demokratische, offene und tolerante Miteinander zu stärken. Außerdem sollen die Schüler*Innen sich ihrer eigenen Meinung, ihrer Ideen und Rechte bewusst werden und motiviert werden, dafür einzustehen.</p> <p>In einem Lernzirkel werden vier Stationen zu Vielfalt, Kinderrechten, eigenem Engagement und Entscheidungsprozessen bearbeitet. Sollten mehr als 24 Schüler*Innen teilnehmen wollen, wird ein zweiter Raum benötigt.</p> <p>Zeitrahmen: 1,5 Stunden. Zwischen 12 und 24 Teilnehmende, bei zweiten Raum auch mehr.</p>	Workshop für Kinder und Jugendliche der Klassen 5-7

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Projekttag Grundschule	Auch in der Grundschule spielen demokratische Werte, Prozesse und Entscheidungen eine Rolle. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede haben wir und welche Rolle spielen diese? Können wir uns in andere Menschen hineinversetzen? Wie können wir Mitschüler*Innen helfen, denen es schlecht geht? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Schüler*innen auf spielerische Art und Weise. Die genaue Ausgestaltung geschieht in enger Absprache mit der zuständigen Lehrkraft. Zeitrahmen: 60-90 Minuten. Zwischen 12 und 24 Teilnehmende.	Projekttag für Kinder der Grundschule
Soziale Bildung e.V. Doberaner Str. 21 18057 Rostock Tel: 0381-87396719 Mail: bildung@soziale-bildung.org Web: www.soziale-bildung.org	Projekte zu verschiedenen Themen	Soziale Bildung e.V. (SoBi) hat seinen Sitz in Rostock. Wir sind in den Bereichen der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Forschung & Evaluation tätig. Die Wirkungsschwerpunkte im Bereich der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung liegen in den Themenfeldern Migration & Vielfalt, Globalisierung, Entwicklungspolitik, Erinnerungspolitik, Rechtsextremismus und Demokratiestärkung. Durch SoBi werden unterschiedliche Angebotsformate bedient, die überwiegend in ganz M-V angeboten werden: Projekttage, ganzjährige Projektkurse, Workshops, Fort- und Ausbildungen, Internationale Jugendbegegnungen, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen, wie Lesungen, Filmabende und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen.	Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene
Sozial-Diakonische Arbeit Evangelische Jugend Regionalbereich Neubrandenburg Feldstr. 3 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-3684937 Mail: nb@soda-ej.de Web: www.soda-ej.de	Vandalismus – insbesondere Graffiti	Seit 2007 fährt das Vanda-Mobil als einzigartiges Präventionsprojekt durch Mecklenburg-Vorpommern, um dem alltäglichen Phänomen Vandalismus vor allem in Schulen unseres Landes zu begegnen. Was macht das Vanda-Mobil? <ul style="list-style-type: none">- Begeht mit der Gruppe den „Tatort“ Schule- Informiert und klärt auf über das Phänomen- Fragt nach Gefühlen und Motiven- Schafft Einsicht und Verständnis und macht Konsequenzen für die Gemeinschaft und die eigenen Biografie deutlich- Macht (alternative) Möglichkeiten des Zeitvertreibs, sich Ausdrückens, Energie-, Frustration und Aggressionsabbaus erlebbar- Informiert über Angebote vor Ort Pro Einsatz entstehen für die Schulen Kosten in Höhe von 75,00 bis maximal 100,00 Euro.	Präventionsprojekt für Schüler*Innen
Staatliches Schulamt Neubrandenburg Dr. Jörg Mense Helmut-Just-Straße 4 17036 Neubrandenburg Tel: 0395 380 310-0 Mail: esnem@outlook.de	Workshops zu verschiedenen Themen	Das Schulamt bietet Workshops zu verschiedenen Themen an. „Demokratische Schulkultur – lernen und leben“ arbeitet mit innovativen Methoden und ist auf die Entwicklung von Gestaltungskompetenz und Handlungskompetenz für eine lernende Schule ausgerichtet. Handlungsfelder sind: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, „Schule zum Wohlfühlen – KlasseSchule“, „Schlichten statt Richten – von der Idee zur Bewegung“, „Fremdes entdecken – Projekte, um Toleranz zu entwickeln“, „Dem Holocaust ein Gesicht geben: Fakten, Bilder, Symbol“, „Vom schweren Umgang mit der Perspektive – nach Thilo Sarrazin“, „Identität und Mobilität“, „Herausforderungen“, „Zusammenleben lernen“.	Workshops auf Ebene der Lehrer- oder Schülerschaft

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Theaterpädagogische Werkstatt gGmbH Am Speicher 2 49090 Osnabrück Region Neubrandenburg (Fr. Schiwek) Tel: 0395 36949797 Mobil: 0173 4414465 Mail: kontakt@tpw-osnabueck.de Mail: MJSchiwek@t-online.de Web: www.tpw-osnabueck.de	Theaterpädagogische Angebote	Das eigene Leben aktiv zu gestalten - vom Grundschulalter bis zur Ausbildung dafür entwickeln wir in ganz Deutschland theaterpädagogische Projekte, die selbstbewusst, aktiv und handlungssicher machen. Im Rahmen unserer Programme finden wir gemeinsam Lösungen für ganz unterschiedliche Konflikte und entdecken dabei gewaltfreie Werte, die Halt und Orientierung geben. Und nicht zuletzt machen junge Menschen mit uns die Erfahrung, dass Erwachsene für sie da sein können – und wollen. Themen: Sexuelle Gewalt bei Kindern, Selbstbewusstsein, Sucht und Cybermobbing, Vielfalt Demokratie und Toleranz, Zivilcourage	Workshops für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters, Förder Schüler*Innen,
Theater Vorpommern GmbH Sabine Kuhnert Tel: 03831-2646114 Mail: s.kuhnert@theater-vorpommern.de Web: https://www.theater-vorpommern.de/programm/theaterpaedagogik/	Theaterpädagogik	In regelmäßigen Schultheatertagen, Theaterwochen und Einzelvorstellungen werden verschiedene Stücke für Schüler*Innen auf die Bühne gebracht.. Zu allen Veranstaltungen bietet die Theaterpädagogik ein umfangreiches Begleitprogramm mit Workshops, Einführungen, Nachgesprächen, Materialmappen und Theaterführungen an. Weiterhin gibt es in der Spielzeit 2019/2020 theaterpädagogische Projekte: In diesem Sinne laden wir in Einführungsworkshops, Gesprächen, Fortbildungen und beim „Blick hinter die Kulissen“ zum gemeinsamen Erforschen, zur Auseinandersetzung und zum Experimentieren rund um inhaltliche und ästhetische Themen der aktuellen Inszenierungen ein.	Projekte für Schüler*Innen
Theater Vorpommern GmbH Buchung: Sabine Lepadatu Tel: 03834 57 22 207 Mail: klassenzimmer-hgw@theater-vorpommern.de Web: https://www.theater-vorpommern.de/programm/klassenzimmer/	Klassenzimmerstücke	In verschiedenen Klassenzimmerstücken verschiedene Themen vermittelt: Es geht um Helden, um hoffnungsvolle Leben, die im Alkohol gefangen sind, um ein Leben auf Augenhöhe auch mit Behinderung oder um Emanzipation und das Vertrauen in die eigenen Kräfte und Möglichkeiten. Ein Klassenzimmerstück erzählt die Geschichte eines deutschen Jugendlichen, der vor dem Krieg in seinem Heimatland in den Nahen Osten fliehen will und mit seiner Familie versucht, sich in einem ägyptischen Flüchtlingslager ein neues Leben aufzubauen. Wenn die Kapazitäten es zulassen wird auch der Landkreis MSE bespielt.	Klassenzimmerstücke für Schüler*Innen
Urania – Wissen macht Theater Yvonne Fischer Walter-Oertel-Straße 41 09112 Chemnitz Tel: 0371 – 27393400 Mail: info@uraia-theater.de Web: www.uraia-theater.de	Puppentheaterstücke	Kinder auf Gefahren aufmerksam zu machen und Verhaltensweisen in bestimmten Situationen aufzuzeigen ist ein Teil der Arbeit von Urania – Wissen macht Theater. Dazu haben wir spezielle Puppentheaterstücke entwickelt, welche auf spielerische Art und Weise die kleinen Zuschauer mit der jeweiligen Situation konfrontieren und sie anregen, selbst Lösungsansätze zu finden bzw. ihr eigenes Verhalten zu testen. Dazu arbeiten wir mit „Roten Handlungsfäden“, die es uns ermöglichen, die Kinder ins Handlungsgeschehen einzubeziehen und im Stück auf deren Ideen und Verhaltensvorschläge einzugehen und zu überprüfen. Bisher bearbeitete Themen sind: Internetgefährten für Kinder im Stück „WorldWidePicture – Abendteuer im Internet“, Cybermobbing „...und raus bist du!?” sowie Toleranz „Ali, du hast die Trüffel gemopst!“. Mit unserer mobilen Bühne sind wir deutschlandweit flexibel einsetzbar und können in fast jedem Raum unsere Theaterstücke aufführen.	Puppentheaterstücke für Schüler*Innen

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Verein Internet-ABC e.V. Grimme-Institut, Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH Michael Schnell Kallestr. 1 58091 Hagen Tel: 02337 485448 Mail: redaktion@internet-abd.de Web: www.internet-abc.de	Internet-ABC	Wissen, wie's geht! - Das Internet-ABC ist ein spielerisches und sicheres Angebot für den Einstieg ins Internet. Als Ratgeber im Netz bietet es konkrete Hilfestellung und Informationen über den verantwortungsvollen Umgang mit dem World Wide Web. Die werbefreie Plattform richtet sich mit Erklärungen, Tipps und Tricks an Kinder von fünf bis zwölf Jahren, Eltern und Pädagogen.	Interaktive Angebote für Schüler*Innen von 5-12 Jahren, Informationsangebote für Lehrer*Innen/Eltern
Verein Programm Klasse 2000 e. V. Feldgasse 37 90489 Nürnberg Tel. 0911 / 89 121-0 Mail: info@klasse2000.de Web: www.klasse2000.de	Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung	Mit Klasse2000 und seiner Symbolfigur KLARO erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Frühzeitig und kontinuierlich von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder mit Klasse2000 das 1x1 des gesunden Lebens – aktiv, anschaulich und mit viel Spaß. Wesentliches Programmelement ist die Durchführung von 2 bis 3 Impulsstunden pro Schuljahr durch eine/n Klasse2000-Gesundheitsförderer/in. So entwickeln Kinder Kenntnisse, Haltungen und Fertigkeiten, mit denen sie ihren Alltag so bewältigen können, dass sie sich wohlfühlen und gesund bleiben. Bewerben können sich im Sommer jedes Jahres Klassen in der 1. Jahrgangsstufe, die dann 4 Schuljahre am Programm teilnehmen.	Angebot für Grundschulen
Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. Hinter der Mauer 9 28195 Bremen Tel: 0421-76266 Mail: info@vaja-bremen.de Web: www.vaja-bremen.de	Die VAJA-App	Seit dem Frühjahr 2015 gibt es die VAJA-App für Android und iOS. Sie bietet aktuelle Informationen des Vereins, ein Quiz für Jugendliche und Junggebliebene sowie Alltagspraktisches für die Straße. Ein Mix aus Infos und Spielspaß im Hosentaschenformat! Im Einzelnen sind folgende Features enthalten: Ein Quiz rund um Themen wie Jugendkultur, Rechtsextremismus, Identität, Jugendschutz und die Stadt Bremen. 10 Fragen, nach denen Du weißt, ob „Läuft bei Dir!“ auch auf Dich zutrifft. Mit den News immer auf dem Laufenden bleiben, was bei VAJA gerade so geht. Aktuelle Termine, Aktionen, Presseartikel, Veröffentlichungen etc.	Internetapp
Wir in MV Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern Koordinierungsstelle „Wir in MV“ Retgendorfer Straße 9 19069 Rostock Tel.: 03866/64 90 05 Mail: kontakt@wir-in-mv.de Web: www.wir-in-mv.de	Workshopsangebote	Die landesweite Kampagne "Wir in MV" möchte den Unterricht an den Schulen im Land inhaltlich bereichern. Wir bieten Anregungen und Unterstützung zu verschiedenen präventiven Themen. Themen sind beispielsweise: Fon + Food (gesundes Essen, ausgewogener und bewusster Umgang mit Smartphone & Co.) Zeitgeist + Zukunft (eigene Stärken erkennen) Daten + Drogen (Mediensicherheit, Drogengefährdung) Krach + Kreativität (Gefahren einer Geräuschkulisse) Grips + Gewalt (Verhalten im Straßenverkehr, Mobbing, Gewaltbereitschaft) Sexualität + Sinnlichkeit Sport + Spaß	Workshops für Schüler*Innen aller Klassenstufen

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Anne Frank Zentrum e. V. Rosenthaler Straße 39 D-10178 Berlin Fortbildungen: Christine Wehner Tel: 030-2888656-37 Mail: wehner@annefrank.de Web: www.annefrank.de	Fortbildungen	<p>Das Anne Frank Zentrum schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie, gegen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung zu engagieren.</p> <p>Um diese Arbeit nachhaltig zu gestalten, richtet sich das Anne Frank Zentrum mit folgenden Angeboten an Lehrkräfte und Multiplikator*innen. Ziel der Angebote ist es, Methoden und Wissen zu vermitteln, zu sensibilisieren und praktische Handlungskompetenzen zu stärken. Wir empfehlen einen Zeitrahmen von 6 Stunden für die Fortbildungsangebote, gerne gehen wir auch auf besondere Wünsche ein und erstellen individuelle Angebote.</p> <p>Fortbildungen: Anne Frank, Antisemitismus, Einführung in das Dialogformat Lebendige Bibliothek, Biografisches Lernen mit Jugendlichen, pädagogische Arbeit in der Berliner Ausstellung, Lernmaterialien für Jugendliche ab 14 Jahren.</p>	Fortbildungen für Multiplikator*Innen und Lehrkräfte
Bidaya – Fachstelle für religiös begründeten Extremismus Tel: 03991 6738587 Mobil: 0160 8045287 Mail: bidaya.mv@cjd-nord.de Web: www.bidaya-mv.de	Bildung und Beratung	<p>Die Fachstelle realisiert Fortbildungs- und Beratungsangebote zu verschiedenen Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundwissen Islam und muslimisches Leben (Erlangen von Grundwissen über den Islam und muslimisches Leben in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern, Sensibilisierung für Interreligiösität und Interkulturalität) - Islamismus - Ideologien und Erscheinungsformen (Erlangen eines Verständnisses dafür, was sich hinter den Begriffen Islam und Islamismus verbirgt. Verstehen, was die unterschiedlichen Erscheinungsformen und Ideologien ausmacht und voneinander unterscheidet.) - Radikalisierung erkennen (Wissen, wie ein Radikalisierungsprozess verlaufen kann und welche (u. a. persönlichen und sozialen) Faktoren Radikalisierungsprozesse beeinflussen. Erfahren, welche Handlungsoptionen bei Erkennen eines Radikalisierungsprozesses möglich sind.) <p>Darüber hinaus können weitere projektrelevante Themen angefragt werden. Die Angebote werden zielgruppenspezifisch angepasst.</p>	Mitarbeitende aus staatlichen Institutionen und Behörden, Lehrer*innen, Fachkräfte u. a. in den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Schule und relevante Sozialraumakteur*innen, Fachkräfte und engagierte Einzelpersonen
BStU, Außenstelle Neubrandenburg Neustrelitzer Straße 120 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-77740 Mail: astneubrandenburg@bstu.bund.de Web: https://www.bstu.de/archiv/standorte/neubrandenburg/#c10354	Fortbildungen und Beratung	<p>Kompetente Mitarbeiter*Innen der Neubrandenburger BStU-Außenstelle unterstützen Sie bei der Wahl von relevanten Themen für den Unterricht, für Projekttage und Projektwochen. Sie erhalten Sachinformationen, Quellenhinweise und Erläuterungen zu den vom BStU zur Verfügung stehenden Unterrichtsmaterialien.</p> <p>In regelmäßigen Abständen führen wir in Zusammenarbeit mit dem IQ-MV Fortbildungen für Lehrer*Innen in unserer Außenstelle durch. In der Regel ist dafür ein Tag (6 Stunden) einzuplanen. Dabei wird die Arbeit des BStU vorgestellt. Führungen durch Kartei und Archiv sind Bestandteil der Fortbildung. Der Schwerpunkt aber liegt auf der praktischen Einführung in die Arbeit mit den Klassensätzen zur Verfügung stehender BStU-Materialien. Diese Fortbildungen werden bei umfangreichem Interesse (mindestens 6 Lehrer*Innen) bei der Lehrerschaft einer Schule auch extern in der Schule durchgeführt.</p>	Fortbildungen und Beratung für Lehrer*Innen

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Caritas Mecklenburg e.V. Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Angehörige Heidmühlenstr. 17 17033 Neubrandenburg Tel: 0395 581 45-0 Mail: suchtberatung@caritas-mecklenburg.de Web: www.caritas-mecklenburg.de	Elternabend an Schulen	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot zur Aufklärung rund um das Thema: legaler/ illegaler Drogenkonsum bei Kindern und Jugendlichen - kleine Substanzkunde, Gefahren des Konsumverhaltens - Klärung/ Gespräch/ Austausch zu folgenden Fragestellungen: - „Woran erkenne ich Drogenkonsum?“ - „Was mache ich beim ersten Anzeichen vom Drogenkonsum?“ - „Mein Kind redet nicht mehr mit mir, was kann ich tun?“ - Stärkung von Handlungssicherheiten der Eltern 	für Eltern und andere Angehörige (Dauer: ca. 2 Std., abends im Rahmen von Elternversammlungen)
Caritas Mecklenburg e.V. Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Angehörige Heidmühlenstr. 17 17033 Neubrandenburg Tel: 0395 581 45-0 Mail: suchtberatung@caritas-mecklenburg.de Web: www.caritas-mecklenburg.de	Multiplikatoren *Innenschulung	<p>Die Schulungen können sowohl als Inhouse-Veranstaltungen als auch bei der Caritas durchgeführt werden. Als optimal für die Teilnehmer haben sich zwei aufeinanderfolgende Termine im ein bis zweiwöchigen Abstand zu je drei Zeitstunden erwiesen.</p> <p>Konkrete Absprachen zu individuellen Wünschen und Vorstellungen und den anfallenden Kosten können im persönlichen Vorgespräch geklärt werden.</p> <p>Unterstützung im Umgang mit suchtmittelkonsumierenden Jugendlichen / Stärkung der individuelle Handlungskompetenzen / Vermittlung theoretischer Impulse zu grundlegenden Begriffsklärungen und dem Suchtmodell / konkrete Substanzinfos mit den entsprechenden Wirkungen, Risiken, Langzeitfolgen / Funktionen des (jugendlichen) Drogenkonsums / wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit suchtmittelkonsumierenden Jugendlichen /Reflektion des persönlichen Handelns (des Helfers/ Lehrers) / Anregung einer notwendigen Veränderungsbereitschaft (beim Konsumenten)</p>	Workshop für Multiplikator*Innen (Dauer: 2x3 Std.)
Europäische Akademie M-V Eldenholz 23 17192 Waren / Müritz Tel: 03991 1537-0 Fax: 03991 1537-29 Mail: e.wilk@ea-mv.com Web: http://europaeische-akademie-mv.de/	Seminare, Studienreisen, Veranstaltungen, Ausstellungen	<p>Die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern ist seit 1991 der Ort für europapolitische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern. In unserem Haus werden Ihnen in Seminaren, bei Studienreisen, durch Veranstaltungen sowie durch Ausstellungen umfassende Informationen und Orientierungshilfen zum Thema Europa vermittelt.</p> <p>Die Europäische Akademie ist eine bundes- und landesweit anerkannte Einrichtung der politischen Bildung und wendet sich mit ihrem Angebot an Menschen aller gesellschaftlichen Gruppen. Gerne steht Ihnen die Akademie auch als Kooperationspartner für die Organisation und Realisierung von Veranstaltungen zur Verfügung.</p>	Veranstaltungen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern Arsenalstraße 8 19053 Schwerin Tel: 0385-512596 Fax: 0385-512595 Mail: schwerin@fes.de Web: www.fes-mv.de	Seminar „Schülervertretung heißt Schule verändern“	<p>Die Schülervertretungsarbeit (SV) ist oft die erste Gelegenheit für Jugendliche, eine Interessenvertretung kennen zu lernen und sich zu engagieren. Diese frühen Erfahrungen prägen junge Menschen dauerhaft in ihrem Engagement. SV-Arbeit funktioniert dort besonders gut, wo engagierte Lehrkräfte die Schüler*Innen unterstützen. Im Rahmen der eintägigen SV-Fortbildung wollen wir die Ziele dieser Arbeit beleuchten sowie die Rechte und Pflichten von Schüler*Innen, die Rolle von SV-Lehrer_*Innen und die Rahmenbedingungen einer demokratischen Schule diskutieren. Das Seminar ist als Lehrerfortbildung anerkannt</p>	Workshop für Lehrkräfte

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Helden statt Trolle Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern Retgendorfer Straße 09 19067 Rampe Tel: 03866/640 Mail: kontakt@helden-statt-trolle.de Web: www.helden-statt-trolle.de	Weiterbildungen und Materialien	Wir bieten Weiterbildungsmaßnahmen zu Sensibilisierungs- und Aufklärungszwecken zu den Themen Hate Speech und Fake News vorrangig für Lehrkräfte, Schul- und Jugendsozialarbeiter*innen, Betreuer*innen und Fachkräfte in der Schule und anderen Bildungseinrichtungen an. Außerdem können wir neben einer Einführung auch vertiefende Angebote zum Umgang mit Hate Speech durchführen. Unser kostenfreies und individuelles Angebot ist auf unsere Zielgruppen abgestimmt und ermöglicht somit eine auf die Bedürfnisse zielgerichtete Weiterbildung. Auf unserer Seite stellen wir zudem verschiedene Materialien und Informationen für Schulen und andere Bildungseinrichtungen zur Verfügung. Der Downloadbereich enthält neben unseren eigenen Bildungsinhalten auch weiterführende Informationen aus externen Quellen, die für die Themen Hate Speech und Fake News zielgruppengerecht in der Bildungsarbeit genutzt werden können.	Lehrkräfte, Sozialpädagog*Innen, Fachkräfte
IDA e. V. Volmerswerther Str. 20 40221 Düsseldorf Tel: 02 11 / 15 92 55-5 Mail: mediathek@IDAeV.de Web: www.vielfalt-mediathek.de	Vielfalt Mediathek	Das Informationsportal Vielfalt-Mediathek stellt Multiplikator*Innen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit sowie engagierten Bürger*Innen kostenfrei zum Download Material zu Themen wie Prävention und Intervention bei Rechtsextremismus, Rassismus(kritik), Antisemitismus, antimuslimischen Rassismus, religiösem Fundamentalismus sowie zu interkulturellem Lernen, Diversität und Demokratiepädagogik zur Verfügung. Alle Materialien sind entstanden durch die Förderung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" oder seiner Vorgängerprogramme.	Materialen für Multiplikator*Innen
JUMP - Sozialraumorientierte Ausstiegssarbeit in M-V Tel: 03991-673219 Mobil: 0151 / 40 63 92 17 Mail: beratung@jump-mv.de Web: http://www.jump-mv.de/	Umgang mit rechtsextrem orientierten (jungen) Menschen	JUMP konzipiert und realisiert bedarfsgerechte Fortbildungen für pädagogische und andere Fachkräfte, in denen methodisch vielfältig individuelle Handlungsoptionen im Umgang mit rechtsextrem orientierten Menschen (z.B. Schüler*Innen und Eltern) erweitert, Ein- und Ausstiegsprozesse erarbeitet und Gesprächstechniken vermittelt werden. JUMP schafft einen vertraulichen Rahmen für Ratsuchende, in dem das schwierige, mitunter heikle Thema Rechtsextremismus entsprechend ihren Bedürfnissen besprochen werden kann. Ganz aktuell bietet JUMP ein begleitendes Fortbildungsangebot für Lehrkräfte zur Biografie „Neonazi“ von Timo F. sowie kooperative, individuelle Formate für den Einsatz in Schulklassen an.	Beratungsangebot für Lehrer*Innen, Schulsozialarbeiter*Innen, Multiplikator*Innen (Art und Umfang nach Absprache)
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern Jägerweg 2 19053 Schwerin Web: https://www.lpb-mv.de/projekte/digitalelehrerfortbildung/	Materialien	Online-Materialsammlung für Lehrkräfte, auch für den digitalen Unterricht. Verschiedene Formate und Themen, von Erklärvideos über Podcasts bis hin zu Onlinespielen. https://www.lpb-mv.de/projekte/digitalelehrerfortbildung/	Lehrkräfte
NB-Radiotreff 88,0 Der Offene Kanal der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern Treptower Straße 9 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-581910 Mail: 880@nb-radiotreff.de Web: www.nb-radiotreff.de	Bildungsabende	Bildungsabende bezeichnen Vorträge, Diskussionsrunden und Vorführungen rund um medienpädagogisch relevante Themen. Dafür werden mitunter Fachreferenten aus verschiedenen Themenbereichen eingeladen, um Eltern, Erzieher*Innen, Lehrer*Innen und andere Interessierte vor allem an die medialen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen anzunähern. Bildungsabende können bei größeren Interessengruppen außerhalb von Neubrandenburg auch an den jeweiligen Orten (u.a. Schulen oder Vereine) wiederholt werden.	Bildungsabende für Eltern, Erzieher*Innen, Lehrer*Innen, Interessierte

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Ökohaus e.V. Rostock Hermannstraße 36 18055 Rostock Tel: 0381-454409 Mail: bildung@oekohaus-rostock.de Web: www.oekohaus-rostock.de	Angebote für Lehrer*Innen	Zu allen Projektthemen bietet Ökohaus e.V. Fortbildung für Lehrer*Innen an. Neben den Methoden des Globalen Lernens werden vor allem methodisch- didaktische Bausteine sowie zahlreiche Bildungsmaterialien für die Umsetzung des jeweiligen Themas im Unterricht vermittelt und praktisch erprobt. (SCHILF-Tage möglich)	Workshop für Lehrer*Innen (Art und Umfang nach Absprache)
Quo vadis e.V. Beratungsstelle Maxi für Betroffene von sexualisierter Gewalt Tel. 0395 – 570 666 1 E-Mail: bsmaxi@gmx.de Web: https://www.quovadis-neubrandenburg.de/	Informationen zum Thema sexueller Missbrauch	Einführung und Sensibilisierung sexueller Missbrauch. Das Ziel ist die Stärkung der Handlungs – und Gesprächssicherheit zum Thema sexueller Missbrauch durch Wissensvermittlung über die Fakten sexuellen Missbrauchs, die Sensibilisierung für die Signale betroffener Kinder und Jugendlicher und das Informieren über Hilfseinrichtungen und erste Handlungsschritte im Fall von gewichtigen Anhaltspunkten auf sexuellen Missbrauch.	Workshop für Lehrer*Innen
Quo vadis e.V. Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Tel. 0395 – 5584384 E-Mail: interventionsstelle-nb@web.de Web: https://www.quovadis-neubrandenburg.de/	„...darüber spricht man nicht...(!)? – Häusliche Gewalt	Das Miterleben von häuslicher Gewalt kann zu einer Vielzahl von Problemen und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen führen mit denen Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*Innen konfrontiert sind. Schule ist nicht der Ort für Intervention, sie kann aber einen wichtigen Beitrag leisten, die Situation von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Ziel: Vermittlung von Grundlagenwissen zu häuslicher Gewalt sowie zu entsprechenden Hilfe- und Unterstützungssystemen; Sensibilisierung und Erhöhung der Handlungssicherheit, Inhalte: Erscheinungsformen, Ausmaß, Ursachen, Dynamiken und Folgen häuslicher Gewalt; Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, rechtliche Grundlagen; Was kann Schule leisten? - Hilfe- und Unterstützungssysteme	Workshops für Lehrer*Innen, Schulsozialarbeiter*Innen (Art und Umfang nach Absprache)
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Rechtsextremismus – Basiswissen und regionale Strukturen	Rechtsextremistische Einstellungsmuster und Verhaltensweisen gehören in weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns zum Alltag. Obwohl viele Personen Notiz von Plakaten, Aufklebern und Graffitis aus der rechten Szene nehmen, sind den meisten die dahinter liegenden Strukturen weitestgehend unbekannt. Darüber hinaus gibt es, neben offensichtlich rechtsextremen Personen, eine nicht unerhebliche graue Masse, welche mit zentralen Elementen rechtsextremer Ideologien sympathisiert. Vor diesem Hintergrund setzt sich dieser Workshop einleitend mit dem Thema Rechtsextremismus auseinander und versucht Antworten auf folgende Fragen zu geben: Was ist unter Rechtsextremismus zu verstehen? / Warum nehmen Personen rechtsextremistische Ideologien als Grundlage ihrer Lebensweise an? / Wie weit sind rechtsextreme Einstellungen in der Gesellschaft verbreitet? / Welche rechtsextremen Akteur*Innen sind in Deutschland sowie in Mecklenburg-Vorpommern / Landkreis Mecklenburgische Seenplatte aktiv? / Welche Rolle spielen rechtsextreme Parteien und wie arbeiten sie?	Workshop für Multiplikator*Innen (Dauer 2,5h)
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Symbole, Codes und Lifestyle der rechten Szene	In den 1990er Jahren galten Glatze, Bomberjacke und Springerstiefel als eindeutige Identifizierungsmerkmale des Rechtsextremen. Demgegenüber haben wir es heute mit einer Pluralisierung rechter Lebensstile zu tun, im Zuge dessen die geglaubte Eindeutigkeit äußerer Merkmale zunehmend erodiert. Neben einer kurzen theoretischen Einführung sind die Teilnehmenden aufgefordert, sich intensiv und im gegenseitigen Austausch mit verschiedenen (vermeintlich) rechtsextremen Symbolen und Codes auseinanderzusetzen. Dabei soll der Blick frei gemacht werden für die kleinen und großen Details rechtsextremer Erkennungsmerkmale, um eine höhere Sicherheit im Erkennen rechtsextremer Personen und Parolen (z.B. Graffitis und Aufkleber) zu gewährleisten.	Workshop für Multiplikator*Innen (Dauer 2,5h)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Jugendkulturen und Jugendszenen im Wandel	„Hip-Hopper sind alle Gangsta! Gothics sind Satanisten! Skinheads sind Nazis!“ Diese und weitere Vorurteile tauchen immer wieder auf, wenn Erwachsene mit jugendkulturellen Phänomenen in Berührung kommen. Ausgehend von einer theoretischen Betrachtung der Lebensphase Jugend gibt der Workshop Einblicke in die verschiedenen Jugendszenen und den Ihnen zu Grunde liegenden Jugendkulturen. Dabei werden verschiedene Jugendkulturen von Ende des 19. Jahrhunderts bis heute beleuchtet, wobei der Fokus natürlich auf jene Szenen gelegt wird, mit welchen die Erwachsenenwelt heute nahezu alltäglich konfrontiert wird. Unterstützt von musikalischen Elementen möchte der Workshop Antworten auf die Fragen geben: Wo kommt eine Jugendkultur her? / Welcher Konflikt mit der Mehrheitsgesellschaft liegt ihr zu Grunde? / Was sind entscheidende Elemente der Jugendkultur? / Welche Diskussionen existieren in der Auseinandersetzung mit der (erwachsenen) Mehrheitsgesellschaft?	Workshop für Multiplikator*Innen (Dauer: 5h)
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Reichsbürger*Innen und Selbstverwalter*Innen	Ein häufig viel diskutiertes Thema sind Reichsbürger*Innen und sogenannte Selbstverwalter*Innen. Dabei ist dies jedoch kein neues Phänomen. Seit vielen Jahren sind Fälle von Reichsbürger*Innen besonders in kommunalen Verwaltungen bekannt. Ideologisch bedienen sie sich Ausschnitten und Versatzstücken der Geschichte und des Rechts, um in fast allen Fällen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland zu leugnen und daraus auf Verschwörungserzählungen basierende Begründungen für ihr Handeln abzuleiten. Zudem zeigte sich, mit welcher Radikalität und Gewaltbereitschaft diese Personen ihre Ansichten durchsetzen wollen.	Workshop für Multiplikator*Innen / Verwaltungsmitarbeiter*Innen (Dauer 3h)
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Reichsbürger*Innen und Selbstverwalter*Innen – Aufbaumodul für die Praxis	<p>Dieser Workshop dient als praktisches Aufbaumodul, um den adäquaten Umgang mit Reichsbürger*Innen und Selbstverwalter*Innen zu erlernen und zu festigen. Hierbei geht es in erster Linie darum, Sicherheit in Gesprächen zu erlangen, Gefahrensituationen zu erkennen, zu bewältigen und vorzubeugen sowie die lokalen örtlichen Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Der Workshop setzt sich dabei aus folgenden Inhalten zusammen: Handlungsempfehlungen / Input und Übungen zur Gesprächsführung / Simulationen von Gesprächen / Betrachtung der lokalen Gegebenheiten wie Büros und Hausordnung / Gemeinsame Erarbeitung eines Handlungsleitfadens inklusive Dokumentenvorlagen.</p> <p>Für die Durchführung werden ein großer Gruppenraum sowie zwei weitere angrenzende Beratungsräume benötigt. Vorteilhaft wäre der Zugang zu den Arbeits- und Büroräumen der Mitarbeitenden, um gemeinsam Optimierungsmöglichkeiten zu erarbeiten sowie Gefahrenquellen zu identifizieren.</p> <p>Maximal 12 Teilnehmende</p>	Workshop für Multiplikator*Innen / Verwaltungsmitarbeiter*Innen (Dauer 4h)
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Identitäre Bewegung – die neue Gefahr von rechts!?	Die „Identitäre Bewegung“ ist eine junge, vom Verfassungsschutz als rechtsextremistisch eingestufte und beobachtete Organisation, welche in den letzten Jahren auch in Mecklenburg-Vorpommern immer mehr in Erscheinung getreten ist. Durch ihren Aktionismus und ihr modernes Auftreten sprechen Sie vor allem junge Menschen an. Dabei verschleiern sie ihre rassistische und rechte Ideologie und geben sich cool und engagiert. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Workshop mit folgenden Themen auseinander: Was ist die Identitäre Bewegung? / Die neuen Rechte / Ideologien und Ziele der Identitäre Bewegung / Strategien und Aktionen / Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern / Gefahren und Reaktionsmöglichkeiten.	Workshop für Multiplikator*Innen (Dauer 2h)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Verschwörungserzählungen – eine Gefahr für die Demokratie?	<p>Verschwörungserzählungen sind kein neues Phänomen, allerdings verbreiten sie sich durch das Internet und die sozialen Medien deutlich schneller und einfacher als früher. Manche werden gezielt verbreitet, um Unsicherheit zu schüren, gegen Minderheiten zu hetzen oder demokratische Institutionen zu diskreditieren. Sie können daher eine Gefahr für Gesellschaft und Demokratie darstellen und sollten nicht unbeachtet bleiben. Gleichzeitig ist der Umgang mit Anhänger*Innen von Verschwörungserzählungen eine große Herausforderung, da von völlig anderen Grundannahmen über gesellschaftliche Zusammenhänge und das Handeln Einzelner ausgegangen wird.</p> <p>Vor diesem Hintergrund setzt sich der Workshop mit folgenden Themen auseinander: Was sind Verschwörungserzählungen? / Wie funktionieren Verschwörungserzählungen? / Wer steckt dahinter und was ist das Ziel? / Wer ist besonders anfällig? / Gefahren durch Verschwörungserzählungen / Reaktionen und Handlungsmöglichkeiten</p>	Workshop für Multiplikator*Innen (Dauer 2h)
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Planspiel als Unterrichtsmethode	<p>In Schulen können Planspiele eingesetzt werden, um spielerisch und mit neuen Methoden den Schüler*Innen Politik und Demokratie näher zu bringen. In diesem Workshop bekommen Sie einen Eindruck, welche Planspiele existieren, nähere Informationen zu ausgewählten Planspielen, Hinweise, worauf Sie bei der Durchführung achten sollten und wie Sie sie am besten in den Unterricht einbinden können. Gerne kann in einem Praxisteil ein Planspiel auch angespielt werden.</p> <p>In einem Planspiel schlüpfen die Teilnehmenden in verschiedene Rollen, beispielsweise Bundestagsabgeordnete, Regierungschefs im Europäischen Rat oder Mitglieder eines Gemeinderats und beschäftigen sich mit einer politischen oder gesellschaftlichen Problemstellung. Durch die Übernahme der vorgegebener Rollen können die Teilnehmenden Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse nicht nur selbst nachvollziehen, sondern auch verschiedenen Meinungen und Positionen kennen lernen und sich in diese hineinversetzen. Sie erfahren somit spielerisch, wie politische Prozesse funktionieren, welche Vorteile und Schwierigkeiten diese Prozesse mit sich bringen, warum politische Entscheidungen häufig Zeit brauchen und welche Dynamiken dabei entstehen können.</p>	Workshop für Multiplikator*Innen / Lehrer*Innen (Dauer 1,5h / 3h)
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Demokratiepädagogik in der Schule: mehr als nur graue Theorie!	<p>Die Aufgabe von Schule ist nicht nur die Vermittlung von Wissen, sondern auch die Erziehung der Schüler*Innen zu eigenständigen, verantwortlichen und demokratischen Persönlichkeiten. Demokratiebildung beinhaltet die demokratische Gestaltung der Schule und des Unterrichts genauso wie die Partizipation von Schüler*Innen. In diesem Workshop für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal soll grundlegendes Basiswissen über Demokratiepädagogik vermittelt werden.</p> <p>Modul 1: Einblick in theoretische und rechtliche Grundlagen von Demokratie, Schule und Partizipation</p> <p>Modul 2: Elemente einer demokratischen Unterrichtskultur</p> <p>Modul 3: Praktische Hinweise für die Beteiligung von Schüler*Innen im Unterricht und innerhalb der Schule</p> <p>Modul 4: Lernen am anderen Ort und verschiedene Kooperationsmöglichkeiten</p>	Workshop für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal (Dauer: je Modul 2 Stunden)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Der Klassenrat – Einführungsseminar für Lehrkräfte	<p>Der Klassenrat ist das demokratische Forum einer Klasse, in dem die Schüler*Innen über selbst gewählte Themen beraten, diskutieren und entscheiden. Hierbei werden demokratische Kompetenzen gefördert, der Klassenverband gestärkt und Anliegen, Projekte und Konflikte der Klasse finden Raum im Schulalltag.</p> <p>In diesem Workshop soll Lehrkräften ein erster Einblick in das Thema Klassenrat gegeben werden. Dabei werden folgende Themen behandelt: Demokratiepädagogik und Klassenrat – Warum? / Klassenrat – Was ist das eigentlich? / Ziele und Vorteile / Umsetzung: Ablauf, Rollen, Themen / Diskussion über Erfahrungen, Tipps, Herausforderungen.</p> <p>Ziel ist die eigenständige Durchführung des Rates in regelmäßigen Abständen. Die Lehrkraft ist Teil der Gruppe, regelt nur in Ausnahmesituationen im Rahmen einer Ordnungsinstanz und besitzt ein gleichberechtigtes Stimmrecht. Der Prozess der Einführung des Klassenrates kann bei Bedarf anschließend durch das Regionalzentrums begleitet werden.</p>	Workshop für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal (ggf. Schüler*Innen (Dauer 2h)
SQB – Sexualpädagogische Qualifizierung und Beratung André Sandmann Feldstr. 03, Raum 605 17033 Neubrandenburg Tel.: 0395 37937814 Mail: post@andre-sandmann.de Web: www.andre-sandmann.de	Weiterbildungen und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von sexualpädagogischen Veranstaltungen als Vortrag, Seminar, Workshop - Beratung von Multiplikatoren bei der Vorbereitung und Durchführung von sexualpädagogischen Veranstaltungen - Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten mit sexualpädagogischen Inhalten - Realisierung von Beratungsleitungen mit Auftrag 	Vorträge, Seminare, Beratung
Violence Prevention Network e. V. Alt-Moabit 73 10555 Berlin Tel: 030- 917 05 464 Mail: post@violence-prevention-network.de Web: www.violence-prevention-network.de	Fortbildungen	<p>Wann immer Sie in Ihrem beruflichen Kontext mit den Themen Extremismus, Radikalisierung oder menschenverachtende Ideologie in Berührung kommen, können wir Ihnen mit Beratung, Präventions-Workshops oder Fortbildungen in den Phänomenbereichen Rechtsextremismus und religiös begründeter Extremismus zur Seite stehen. Prinzipiell richtet sich unser Angebot an pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen aus folgenden Berufsgruppen: Schule, Soziale Arbeit, Polizei, Kinder- und Jugendhilfe, Betreuung von Geflüchteten</p>	Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen
Bidaya – Fachstelle für religiös begründeten Extremismus Tel: 03991 6738587 Mobil: 0160 8045287 Mail: bidaya.mv@cjd-nord.de Web: www.bidaya-mv.de	Ausstiegs- und Distanzierungsbegleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei der Distanzierung von der religiös begründet extremistischen Szene - Begleitung und Unterstützung während des Prozesses der Deradikalisierung - Begleitung beim Ausstieg aus religiös begründet extremistischen Zusammenhängen - das Angebot der Ausstiegs- und Distanzierungsbegleitung ist kostenfrei und aufsuchend 	ausstiegs- und distanzierungswillige Personen, Bezugspersonen und Angehörige

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
INITIATIVE ROSA-LILA Feldstraße 3, Büro 602/603 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-05442077 Mail: post@rosalila.de Web: www.rosalila.de	Elternabende zur Theematik Sexuelle Identitäten und sexuelle Orientierung	<p>Unsere Beraterinnen und Berater helfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschen, die Probleme mit ihrer Bi-, Homo- oder anderer Sexualität haben, - Jugendlichen, die Orientierungsprobleme mit ihrer Sexualität haben und /oder Hilfestellungen bei ihrem Coming Out suchen, - Eltern, Angehörigen, Freunden, Kollegen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen in Zusammenarbeit mit anderen Trägern: - zu HIV, AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten - gleichgeschlechtlich lebenden Paaren in Konfliktsituationen <p>mit einem Erstgespräch und der Unterstützung bei der Suche nach weiteren Hilfen.</p> <p>Es ist möglich Beratung per Telefon und Mail zu nutzen. In einem ersten Gespräch werden das Anliegen und die weitere Vorgehensweise besprochen.</p> <p>Wir sind ein Team aus Diplomsozialpädagoginnen und -pädagogen. Wir beraten vertraulich, anonym, und Klienten zentriert. Wir arbeiten mit anderen Beratungsstellen in Neubrandenburg, im Landkreis und des Landes MV themenspezifisch zusammen.</p>	Eltern und Erziehungsbeauftragte
JUMP - Sozialraumorientierte Ausstiegsarbeit in M-V Tel: 0151/40639217 Hotline: 0800-565780056 Mail: ausstieg@jump-mv.de Web: http://www.jump-mv.de/	Ausstiegsbegleitung für ausstiegswillige Menschen aus rechts-extremen Zusammenhängen	JUMP leistet sozialraumorientierte Ausstiegsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern. Unser interdisziplinäres Team bietet ausstiegswilligen Menschen in ihren spezifischen Lebens- und Problemlagen eine individuelle und vertrauensvolle Begleitung mit adäquaten Hilfestellungen. Unser umfassendes Angebot der Ausstiegsbegleitung und Distanzierungsarbeit beinhaltet Unterstützungsleistungen sowohl zur ideologischen Distanzierung als auch zur sozialen Stabilisierung.	Beratungsangebot (Art und Umfang nach Absprache)
Landesjugendring M-V e. V. Goethestraße 73 19053 Schwerin Tel: 0385-760760 Mail: info@ljrmv.de Web: www.ljrmv.de	Beratung, Projekte, Weiterbildung	Im Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V. haben sich 24 landesweit aktive Landesjugendverbände, Anschlussverbände und der Landesrat der Stadt- und Kreisjugendringe zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dahinter stehen Jugendverbände mit rund 200.000 jungen Menschen. Somit ist der LJR M-V e. V. die größte und in seiner Zusammensetzung einzige Interessengemeinschaft für Kinder und Jugendliche in Mecklenburg-Vorpommern.	unterschiedliche Zielgruppen
Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz Turmstraße 10 67059 Ludwigshafen Tel: 0621-5202271 Fax: 0621-5202279 Mail: info@klicksafe.de Web: www.klicksafe.de	Klicksafe	Die Initiative klicksafe ist eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und neuen Medien im Auftrag der Europäischen Kommission. Aktionsfelder des Projektes sind Inhalte/ Qualifikation, Kampagne/ Marketing sowie die Vernetzung bundesweit mit Partnern und Akteuren.	unterschiedliche Zielgruppen

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern Demokratiebus Carsten Socke Jägerweg 2 19053 Schwerin Tel: 01573 0285136 Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de Web: www.demokratie-auf-achse.de	Demokratiebus	Als rollende Außenstelle der Landeszentrale für politische Bildung und der Landesbeauftragten für die Stasiunterlagen Mecklenburg-Vorpommern ist der Demokratiebus im ganzen Land unterwegs. An Bord des Busses finden Sie das umfangreiche, kostenfreie Informations- und Beratungsangebot beider Behörden. Im Rahmen mobiler Informations- und Beratungstage, bieten wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einen Antrag auf Stasiakteneinsicht zu stellen. Der Antrag wird vor Ort von unserem Team ausgefüllt und anschließend direkt an die zuständige Außenstelle des Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen weitergeleitet. Zur Antragstellung wird lediglich ein Personalausweis benötigt. Zusätzlich erhalten Sie bei uns Auskunft zu Fragen der Rehabilitierung sowie zum Fonds Heimerziehung. Gern leiten wir Ihre Anfragen an die entsprechenden Stellen weiter. Wann und wo diese Beratungstage stattfinden, geben wir im Vorfeld über die regionalen Tageszeitungen und unseren Tourplan bekannt.	unterschiedliche Zielgruppen
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern Jägerweg 2 19053 Schwerin Tel: 0385-302090 Mail: k.benkenstein@lpb.mv-regierung.de Web: https://www.lpb-mv.de/projekte/wanderausstellungen/mein-kind-und-rechtsextrem/	Ausstellung Elternberatung – „Mein Kind und rechtsextrem – wie abwegig ist das denn?“	Die Ausstellung „Mein Kind und rechtsextrem – wie abwegig ist das denn?“ informiert über die Besonderheiten rechtsextremer Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen und gibt einen Einblick in die Thematik des Rechtsextremismus. Sie soll Eltern und Angehörigen eine erste Hilfestellung für das Erkennen und den Umgang mit entstehenden Problemen geben. Ausstellung aus 5 Rollups (mobile Plakataufsteller), auf Wunsch mit fachlicher Begleitung einer Elternberaterin oder eines Elternberaters. Die Broschüre kann bei der Landeszentrale für politische Bildung bestellt und die Ausstellung ausgeliehen werden.	Unterschiedliche Zielgruppen
LOBBI-Ost Landesweite Opferberatung, Beistand und Information für Betroffene rechter Gewalt in Mecklenburg Vorpommern Tilly-Schanzen-Straße 2 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-4550718 Mail: ost@lobbi-mv.de Web: www.lobbi-mv.de	Beratungsangebot	Der Verein LOBBI unterstützt parteiisch die Betroffenen rechter Gewalt, sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Opferperspektive und thematisiert den gesellschaftlichen Kontext der Angriffe. Die LOBBI will damit einen wirksamen Beitrag leisten, für ein gesellschaftliches Klima der Anerkennung und Gleichberechtigung, in dem rechten, rassistischen und antisemitischen Diskriminierungen entgegengetreten wird. LOBBI berät nach rassistischen, antisemitischen, homophoben und anderen rechtsmotivierten Angriffen die Betroffenen, Angehörige und Zeug*innen. Wir unterstützen u.a. bei rechtlichen, finanziellen und psychischen Fragen. Das Angebot ist aufsuchend, freiwillig, kostenlos und auf Wunsch anonym. Eine Anzeige bei der Polizei ist keine Bedingung.	Beratungsangebot (Art und Umfang nach Absprache)
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes M-V Werderstr. 124 D-19055 Schwerin Web: https://www.bildung-mv.de/	Bildungsserver Mecklenburg-Vorpommern	Umfangreiche Angebots- und Informationssammlung für Schülerinnen und Schüler, Eltern und pädagogische Fachkräfte.	Unterschiedliche Zielgruppen
Polizeiinspektion Neubrandenburg Sachbereich Prävention Anne Neumann Beguinenstraße 2 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-55825131 Mail: anne.neumann@polmv.de	Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle	Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle für den gesamten Landkreis MSE bietet Beratung zum Thema, Einbruchschutz, Handlungshinweise und Sicherungsmöglichkeiten von Gebäuden / Grundstücken für Firmen und Privatpersonen an. Ein weiteres Themenfeld betrifft den Bereich der Senioren. Hier findet Aufklärungsarbeit zur Thematik Betrugsmasche gegenüber älteren Menschen (bspw. Enkeltrick, Haustürgeschäfte, Gewinnspielverbrechen) statt. Vorrangig werden die Veranstaltungen durch unsere Seniorensicherheitsberater*Innen durchgeführt. Zudem gibt es in jedem Polizeirevier eine*n Präventionsberater*In. Die Kontaktdaten können über die Koordinatorin Fr. PHKin Anne Neumann bezogen werden.	Beratung

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes Zentrale Geschäftsstelle Taubenheimstraße 85 70372 Stuttgart Web: www.polizei-beratung.de www.polizeifürdich.de	Beratung, Projekte, Informationen	Die Polizeiliche Kriminalprävention ist jetzt mit einem neuen Online-Angebot für Kinder und Jugendliche an den Start gegangen: Unter der Adresse www.polizeifürdich.de finden junge Nutzer zwischen zwölf und 15 Jahren umfangreiche Informationen über jugendspezifische Polizeithemen wie beispielsweise Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Sachbeschädigung. Außerdem bietet die Seite fundierte Rechtsinformationen und erklärt unter anderem, wie ein Strafverfahren abläuft. Darüber hinaus erhalten die Nutzer Informationen über die Aufgaben der Polizei sowie über Hilfeangebote; eine Suchfunktion und ein ausführliches Glossar ergänzen das Angebot. (www.polizei-beratung.de)	Kinder und Jugendliche
PRO ASYL Postfach 16 06 24 60069 Frankfurt/M. Tel: 069-24231420 Mail: proasyl@proasyl.de Web: www.proasyl.de	Publikationen und Ausstellungen	Gegründet wurde PRO ASYL 1986 von Mitarbeitenden aus Flüchtlingsräten, Kirchen, Gewerkschaften, Wohlfahrts- und Menschenrechtsorganisationen, um der sich damals ausbreitenden rechten und rassistischen Hetze gegenüber Asylsuchenden entgegenzutreten und für den Schutz von verfolgten Menschen zu kämpfen. In verschiedenen Publikationen wie auch Ausstellungen informieren Sie über Themen wie Asyl, Flucht und Grundrechte.	unterschiedliche Zielgruppen
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte Friedrich-Engels-Ring 48 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-5638877 Mail: info@cjd-rz.de Web: www.cjd-rz.de	Beratung	Das Regionalzentrum für demokratische Kultur bietet Unterstützung und Beratung in Krisensituationen mit mutmaßlich rechtsextremem Hintergrund an. Dieses Angebot steht allen demokratischen Akteur*Innen im Landkreis MSE zur Verfügung. Es richtet sich beispielsweise an Schulen, Jugendeinrichtungen, Netzwerke, Eltern und Privatpersonen. Beispiele können sein: Einzel- oder Gruppenberatung, Vermittlung von Experten zu konkreten Themen, Vermittlung von weiterführenden Beratungsangeboten wie der Opferberatung, Unterstützung bei rechtlichen Fragen, Unterstützung bei internen und externen Prozessen der Kommunikation.	Beratungsangebot für Eltern (Art und Umfang nach Absprache)
Volkshochschule Neubrandenburg Bienenweg 1 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-59999-2000 Mail: vhs@lk-seenplatte.de Web: www.vhs-mse.de	Bildungsangebote in unterschiedlichen Bereichen	Sie wollen eine neue Sprache lernen, Kunst und Kultur erleben oder digitale Welten erobern? Oder sich gesundheitlich stärken, sich mehr bewegen oder einfach etwas für die Entspannung tun? Wir haben den Kurs. Sie haben die Wahl! Wenn Sie nähere Informationen benötigen, stehen alle Mitarbeiter der Volkshochschule gern zu Ihrer Verfügung.	Bildungsangebote (Art und Umfang nach Absprache)
Violence Prevention Network e. V. Alt-Moabit 73 10555 Berlin Tel: 030- 917 05 464 Mail: post@violence-prevention-network.de Web: www.violence-prevention-network.de	Beratung	Mit ihrer umfassenden Expertise stehen die Praktiker*innen von Violence Prevention Network seit Jahren unterschiedlichen Einrichtungen und Personen beratend zur Seite. Eltern und Angehörige können sich an uns wenden, wenn sie Sorge haben, dass ihr Sohn oder ihre Tochter sich radikaliert hat. Schulen, die Auffälligkeiten bei Schüler*innen feststellen, nehmen unsere Beratung in Anspruch. Aber auch Institutionen, wie Jugendämter oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe können sich gerne an uns wenden, wenn sie Fragen im Themenfeld Extremismus und Prävention haben. Wir beraten seit Jahren auch zahlreiche Haftanstalten bei der Extremismusprävention und Deraidikalisierung von extremistisch motivierten bzw. radikalierten Jugendlichen und Erwachsenen sowie bei der Fortbildung des Vollzugspersonals. Last but not least nehmen sowohl national als auch international politische Entscheider*innen und zahlreichen Ministerien im Bereich Innen, Justiz und Familie die Expertise von Violence Prevention Network in Anspruch.	unterschiedliche Zielgruppen (Art und Umfang nach Absprache)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
WEISSE RING e. V. Neubrandenburg Anne-Katrin Blank Rotbuchenring 45 17033 Neubrandenburg Tel: 0151 55164682 Mail: weisser-ring-nb@gmx.de Web: www.weisser-ring.de	Hilfe für Opfer von Kriminalität und Gewalt	Der WEISSE RING hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind und kümmert sich auch um die Angehörigen. Der gemeinnützige Verein tritt öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der WEISSE RING als einzige bundesweit tätige Opferhilfsorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsopfer aufgebaut. Geschädigte können sich an mehr als 3.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in 420 Außenstellen an den WEISSEN RING wenden.	Beratungsangebot (Art und Umfang nach Absprache)
Aktion Mensch e.V. Bereich Förderung Heinemannstraße 36 53175 Bonn Tel: 0228 – 20 92 5555 Mail: foerderung@aktionmensch.de Web: www.aktion-mensch.de/foerderung	Förderung von inklusiven Projekten	Förderung von Projekten und Einrichtungen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe, der Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie - seit 2003 - der Kinder- und Jugendhilfe. Verschiedene Förderprogramme z.B. für inklusive Aktionen von Vereinen, innovative Projekte oder Projekte von ambulanten Diensten oder Betrieben.	Förderung von inklusiven Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) Künste öffnen Welten Geschäftsstelle Berlin Greifswalder Straße 4 10405 Berlin Tel: 030-484860-30 Mail: kuenste-oeffnen-welten@bjk.de Web: www.bkj.de , www.kuenste-oeffnen-welten.de	Förderung von Kulturprojekten mit Kindern und Jugendlichen	Für künstlerische oder kulturelle Projekte mit und für Kinder und Jugendliche, die weniger Bildungs- und Teilhabechancen haben, kann eine Förderung beantragt werden. Im Besonderen sind Projekte für geflüchtete Kinder und Jugendliche angesprochen. Von 2018 bis 2022 erhält die BKJ dafür in der zweiten Förderphase des BMBF-Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bis zu 23 Millionen Euro, die sie an die von einer Expertenjury ausgewählten Bündnis-Projekte weiterleitet. Voraussichtlich ab Mitte 2021 haben Sie wieder die Möglichkeit Ihre Projekttidee einzureichen.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Bundeszentrale für politische Bildung Adenauerallee 86 52113 Bonn Tel: 0228 99515-0 Mail: info@bpb.de Web: http://www.bpb.de/partner/foerdeung/139974/foerdermoeglichkeiten	Förderung der politischen Erwachsenenbildung	Die bpB fördert Veranstaltungen und Projekte der politischen Erwachsenenbildung in Deutschland. Es gibt zwei Fördermöglichkeiten: in der Richtlinienförderung nach den Richtlinien des BMI werden ausschließlich von der bpB anerkannte Bildungsanbieter bezuschusst. Zum anderen können auch innovative Modellprojekte als Zuwendungen nach § 44 Bundeshaushaltssordnung gefördert werden.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Children for a better World e.V. Oberföhringer Str. 4 81679 München Tel: 089 45209430 Mail: info@children.de Web: www.children.de/was-wir-tun/jugend-hilft/	Förderungen	Mit dem Programmreich CHILDREN Jugend hilft! fördern wir Projekte mit bis zu 2.500 Euro, bei denen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren zum Ziel gesetzt haben, die Situation von Menschen in Armut, Krankheit, Not oder schwierigen Lebenslagen zu verbessern. Neben der finanziellen Unterstützung, liegt es CHILDREN dabei besonders am Herzen die Leistung der Projektmacher anerkennend zu würdigen und sie bei der inhaltlichen Weiterentwicklung zu unterstützen. Die Projekte müssen überwiegend eigeninitiiert, von Kindern und Jugendlichen organisiert werden - und somit nicht Angebote für sie, wie z.B. allgemeine Angebote der Jugendarbeit sein und sie müssen überwiegend ehrenamtlich getragen werden.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Demokratieaktie "WIR. Erfolg braucht Vielfalt" Mecklenburgerstraße 59 19053 Schwerin Tel: 0385-5557090 Mail: wir@erfolg-braucht-vielfalt.de Web: www.demokratieaktie.net-w.de , https://wir-erfolg-braucht-vielfalt.de/die-demokratieaktie/	Förderung von Projekten	Ein tolerantes, weltoffenes Klima und eine gelebte Vielfalt sind Voraussetzungen für Lebensqualität und Wohlstand in Mecklenburg-Vorpommern. Die DEMOKRATIEAKTIE ist ein weiteres Projekt der Sozialpartner im Rahmen der landesweiten Kampagne „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“. Um die Werte, die sich aus dem Grundgesetz und aus § 18 a der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ergeben, in Unternehmen, Gemeinwesen, Schulen, Ausbildungs-einrichtungen und Vereinen noch stärker zu verankern und zu fördern, bedarf es zahlreicher Aktionen und wirksamer Öffentlichkeitsarbeit. Das kostet Geld – mehr als öffentliche Kassen bereitstellen können. Deshalb ist die private Unterstützung durch Unternehmen und Bürger/innen in Form von DEMOKRATIE-AKTIEN so wichtig. Der Spendenerlös aus den DEMOKRATIEAKTIEN einer Region in Mecklenburg-Vorpommern kommt der jeweiligen Region direkt zugute. Projektvorschläge sind bis zum 31. März oder 30. September einzureichen.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
F.C. Flick-Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz Susanne Krause-Hinrichs Schlossstraße 12 14467 Potsdam Tel: 0331 2007770 Mail: info@stiftung-toleranz.de Web: www.stiftung-toleranz.de	Förderungen	Die Stiftung unterstützt vorrangig Vorhaben in den fünf neuen Bundesländern und in Berlin. Die Stiftung unterstützt dabei Projekte von und für Kinder und Jugendliche ab dem Vorschulalter bis zu einem Alter von Anfang zwanzig Jahren. Die Stiftung fördert im Wege der Projektförderung Maßnahmen zum Zweck der Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz. Zuwendungsempfänger können in der Regel nur juristische Personen oder rechtsfähige Vereine sein. Bitte beachten Sie, dass der Antrag mindestens 2-3 Monate vor Projektbeginn der Stiftung vorliegen muss.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Fonds Soziokultur e.V. Weberstraße 59a 53113 Bonn Tel: (02 28) 97 144 790 Mail: info@fonds-soziokultur.de Web: www.fonds-soziokultur.de	Förderung von kulturellen Projekten	Der Fonds Soziokultur e.V. fördert im Sinne seiner Satzung solche Modelle kultureller Praxis, die die alltägliche Lebenswelt in die Kulturarbeit einbeziehen und zugleich eine Rückwirkung der so entstehenden Formen von Kunst und Kultur in unsere Gesellschaft anstreben. Ziele sind die Entwicklung der kulturellen Bildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durch Vermittlung und Aneignung kultureller und künstlerischer Ausdrucksformen und Ermutigung und Befähigung zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Bei der allgemeinen Projektförderung können bis zu 70% der Projektgesamtkosten, jedoch mindestens 3.000€ und max. 30.000€ gefördert werden. Die Antragsfristen sind jedes Jahr der 2. Mai und der 2. November.	Förderung von kulturellen Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
JUGEND für Europa Nationale Agentur Erasmus+ JUGEND IN AKTION Godesberger Allee 142-148 53175 Bonn Tel: 0228 9506220 Mail: jfe@jfemail.de Web: www.jugend-in-aktion.de	Förderungen	Erasmus + ist das EU-Programm für Bildung, Jugend und Sport. Es umfasst auch den Bereich JUGEND IN AKTION für formale und informelle Bildung. Mit der Förderung europäischer Projekte wollen wir jungen Menschen Mobilitätserfahrungen in Europa ermöglichen; wir wollen ihre Eigeninitiative und Kreativität stärken. So sollen sie wichtige Schlüsselqualifikationen für ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung gewinnen. Die neuen Programmgenerationen von Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps werden voraussichtlich erst im Mai 2021 offiziell verabschiedet. Doch bereits vor der Verabschiedung wird es eine erste Antragsfrist in den neuen Programmen geben, voraussichtlich mit einem mit einem Call for projects Ende März und einer Einreichungsfrist bis der Projektanträge bis Anfang Mai. Die Laufzeit der Programme wird rückwirkend ab dem 01.01.2021 beginnen.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Sibylle Rönnfeld Platanenstraße 43 17033 Neubrandenburg Tel: 0395-570875033 Mail: sibylle.roennfeld@lk-seenplatte.de Web: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de	Förderung von Kleinprojekten	Es besteht die Möglichkeit der Förderung von Kleinprojekten durch den Kreispräventionsrat Mecklenburgische Seenplatte. Inhaltlich sollte das Thema Kriminalprävention fokussiert werden (Anti-Gewalt-Trainings, Streitschlichterausbildungen u.a.).	Förderung von Kleinprojekten (Art und Umfang nach Absprache)
Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern - Geschäftsstelle - Innenministerium MV Alexandrinienstraße 1 19055 Schwerin Mail: Ifk@kriminalpraevention-mv.de Web: http://www.kriminalpraevention-mv.de/F%C3%BCrderung/	Förderung von Projekten der Kriminalitätsvor-beugung	Kommunale Präventionsräte sowie freie Träger, Institutionen und Einzelpersonen, die in Mecklenburg-Vorpommern im Sinne der Kriminalitätsvorbeugung tätig sind, können für die Durchführung von Präventionsprojekten beim Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Fördermittel beantragen.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern Jägerweg 2 19053 Schwerin Tel: 0385-302090 Mail: poststelle@lpb.mv-regierung.de Web: www.lpb-mv.de	Förderung verschiedener Projekte	Die Landeszentrale fördert Veranstaltungen und Projekte, um ein vielfältiges Angebot der politischen Bildung in Mecklenburg-Vorpommern zu ermöglichen: <ul style="list-style-type: none"> - regionale und lokale Denkzeichen 1989, die zu einer nachhaltigen Erinnerung an die Ereignisse der Friedlichen Revolution beitragen - Projekte zur politischen Bildung - Gedenkstättenarbeit und Investitionen in Gedenkstätten - Projekte zur politischen Bildung an Schulen - Projekte zur Stärkung von Demokratie und Toleranz 	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
„Partnerschaft für Demokratie“ Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Tel: 0151 100 30 154 Mail: marcus.krause@cjd-nord.de Web: www.demokratie-mse.de	Förderungen	Damit Projekte mit Ihren Schülerinnen und Schülern zur Beteiligung und Demokratiebildung durchgeführt werden können, wird oft eine Förderung für die notwendige Finanzierung benötigt. Durch die „Partnerschaft für Demokratie“ können nach erfolgreicher Antragsstellung beispielsweise Projekte gefördert werden, die Abstimmungsprozesse, Demokratielernen und – erleben oder auch die Auseinandersetzung mit den Themen Gewalt und Menschenfeindlichkeit in den Fokus nehmen. Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gibt es hierzu vier lokale Partnerschaften für Demokratie. Gebeleitet und beraten werden mögliche Projektideen durch die beim CJD Nord angesiedelten Koordinierungs- und Fachstellen. Für die Städte Neubrandenburg, Neustrelitz und Waren (Müritz) finden sie unter www.demokratie-nb.de , www.neustrelitz.de und www.warenmuertitz.de die entsprechenden Ansprechpartner.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Regionalbeiräte Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte Sigrid Prokop Helmut-Just-Str. 6 (Raum 27) 17036 Neubrandenburg Tel: 0385 588 5525 Mail: s.prokop@wm.mv-regierung.de Web: https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Arbeit/Regionale-Arbeitsmarkt-und-Strukturentwicklung/Regionalbeirat-Mecklenburgische-Seenplatte/	Förderungen für Kleinprojekte	Der Regionalbeirat ist für die Vernetzung und Projektarbeit im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (MSE) und damit für die Regionen in und um Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz sowie die kreisangehörige Stadt Neubrandenburg zuständig. Dabei wird der Regionalbeirat aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie im Rahmen der Kofinanzierung durch Mittel der Jobcenter bzw. der Bundesagentur, der Kommunen oder anderer öffentlicher oder privater Kofinanziers unterstützt. Dem Regionalbeirat Mecklenburgischen Seenplatte stehen in der Förderperiode 2014-2020 jährlich etwa 1,5 Millionen Euro für Strukturentwicklungsmaßnahmen, Integrationsprojekte, Familiencoachprojekte und Kleinprojekte zur Verfügung.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Robert Bosch Stiftung GmbH Elena Jung Heidehofstraße 31 70184 Stuttgart Tel: 0711 46084-0 Web: www.bosch-stiftung.de	Förderung von Projekten	Die Robert Bosch Stiftung fördert verschiedene Projekte, für über Ausschreibungen Teilnehmende gesucht werden. Gleichzeitig ist es auch möglich, eigene Förderanfragen zu stellen.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern Burgstraße 9 18273 Güstrow Tel. 03843 77499-0 Mail: kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de Web: www.ehrenamtsstiftung-mv.de/	Förderung für ehrenamtliches Engagement	Die Ehrenamtsstiftung MV fördert ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement ideell und materiell. Sie berät zu Fragestellungen der praktischen Vereinsarbeit und unterstützt ganz konkret und unkompliziert das Engagement ehrenamtlicher Helfer mit finanziellen Mitteln. Sie unterstützt viele kleine Vorhaben mit bis zu 1000 €, in besonderen Fällen mit bis zu 3000 €. Die Antragstellung an die Ehrenamtsstiftung ist ohne Fristen das ganze Jahr hindurch möglich.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Stiftung Mitarbeit Bundesgeschäftsstelle Ellerstraße 67 53119 Bonn Tel: (02 28) 6 04 24 0 Mail: info@mitarbeit.de Web: www.mitarbeit.de	Förderungen	Die Stiftung Mitarbeit vergibt seit vielen Jahren Starthilfeszüsse an kleinere lokale Organisationen mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen sowie an neue Initiativen und junge Vereine, die in den Bereichen Soziales, Politik, Kultur, Umwelt und Bildung jenseits von Schule innovativ tätig sind. (In der Regel einmalige Förderung von bis zu 500€) Für den Förderfonds Demokratie können sich zivilgesellschaftliche Demokratie-Initiativen bewerben. Angesprochen werden zivilgesellschaftliche Projekte, Initiativen und Ideen, die sich der offenen Gesellschaft und ihren demokratischen Werten verpflichtet fühlen, sich auf der Grundlage der Menschenrechte für das Gemeinwohl engagieren, die Dialogfähigkeit und Pluralität fördern und deren Arbeit ganz oder in Teilen durch freiwilliges bürgerschaftliches Engagement getragen wird. (Einmalige Förderung bis 5.000€).	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)

Institution	Bildungsangebot	Beschreibung	Zielgruppe
Stiftung West-Östliche Begegnungen Nicolaihaus Brüderstr. 13 10178 Berlin Tel.: 030-2044840 Mail: info@stiftung-woeb.de Web: www.stiftung-woeb.de	Förderungen	Die Stiftung fördert Begegnungsreisen und Austausch, Treffen und Konferenzen. Zentrale Kriterien sind dabei Dialog und Partnerschaft, Gleichwertigkeit der Partner und Gegenseitigkeit der Programme, Teilhabe, Verantwortlichkeit und Solidarität sowie Nachhaltigkeit der Beziehung und des Engagements. Da Schul- und Städtepartnerschaften einen stabilen Rahmen für nachhaltige Zusammenarbeit bilden, gehören sie zu den Schwerpunkten der Fördertätigkeit. Unterstützt werden vorzugsweise konkrete Projekte mit einer klaren inhaltlichen Ausrichtung, die die deutsche Gruppe gemeinsam mit der ausländischen Gruppe in einem begrenzten Zeitraum ergebnisorientiert durchführt. Auch eine Förderung von trilateralen Begegnungen ist möglich.	Förderung von Projekten (Art und Umfang nach Absprache)
Wettbewerb "Förderprogramm Demokratisch Handeln" Löbstedter Straße 67 07749 Jena Tel.: (03641) 88 99 -30 Fax: (03641) 88 99 -32 Mail: kontakt@demokratisch-handeln.de Web: www.demokratisch-handeln.de	Wettbewerb	Der Wettbewerb Demokratisch Handeln ruft Kinder und Jugendliche auf, sich für die Demokratie zu engagieren. Engagement für die Demokratie kann viele Formen haben. Wir suchen Projekte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit eigenen Ideen für demokratische Prozesse in der Gemeinde, in der Schule, in Jugendeinrichtungen oder an anderen Orten einsetzen, kurz: in denen sie demokratisch handeln. Bis zum 30. November können sich Kinder und Jugendliche alleine, in Gruppen oder in einem Team mit Lehrer*innen, Jugendarbeiter*innen oder Eltern mit ihrem Projekt bewerben. Eine Jury wählt 50 Projekte aus, die zur Lernstatt Demokratie eingeladen werden. Regionalberater*innen unterstützen euch bei euren Projektideen und Anliegen. Sie laden euch zu regionalen Veranstaltungen wie den Demokratietagen in den Ländern ein. Die von der Jury ausgewählten Projekte laden wir einmal im Jahr, immer im Frühsommer des Jahres, zur Lernstatt Demokratie ein. An drei Tagen tauscht ihr euch darüber aus, was es heißt, demokratisch zu handeln. <ul style="list-style-type: none">- Alle Projekte präsentieren sich in einer öffentlichen Ausstellung.- In Workshops tauscht ihr euch aus, erfahrt Neues und entwickelt neue Ideen weiter.- Der Höhepunkt ist die öffentliche Auszeichnung der Projekte durch einen prominenten engagierten Menschen für die Demokratie.	Förderung / Wettbewerb

Überblick zu Institutionen und Förderern



Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Koordiniert und begleitet durch:

